

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Illustriertes Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
* Sächsischer *
Radfahrer-Bund

Grosse goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig
Königsstrasse 15

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

No. 13.

Leipzig, den 12. April 1907.

XVI. Jahrgang.

CONTINENTAL

Beste Reifen



FAHRRÄDER UND MOTOR-ZWEIRÄDER



Wanderer

von höchster Vollendung
PARIS 1900 GRAND PRIX

WANDERER-FAHRRADWERKE A.-G.
SCHÖNAU BEI CHEMNITZ.

Laufdecken u. Luftschläuche
zu konkurrenzlosen Preisen.



Ellis Menke, Frankfurt a. M.
Versand nur an Händler!

Neckarsulmer

Fahrräder
Bremsnaben
Transportfahrzeuge
Motorräder
Motorwagen



Hauptkatalog erschienen

Gratis und franco zu Diensten.


Neuheit: Fahrrad mit Motor 1 $\frac{1}{4}$ HP 38 Kg. einschl. Magnet.
Sehr leistungsfähig, guter Bergsteiger.

Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G.
Königl. Hoflief. Neckarsulm.


Kataloge stehen Interessenten zur Verfügung.

Corona


Fahrräder



Motorräder



Motorwagen



An allen wichtigeren Plätzen zu haben, wo nicht, wolle man sich direkt an uns wenden.

CORONA
Fahrradwerke und Metallindustrie,
Act.-Ges.
Brandenburg a. H.

Die neuesten Modelle



Moeve-Orion
sind
Qualitäts-Marken
Feinste Ausführung, bestes Material.
Walter & Co. G.m.b.H.
Mühlhausen i Th.

— Kataloge und Preislisten auf Verlangen gratis. — Vertreter überall gesucht! —

Jeder Radler die beste aller Freilaufnaben

Einfach, leicht, zuverlässig

“Morrow”

Durch alle Fahrradhandlungen zu beziehen!

Generalvertreter für Mittel-Europa: **Fred. O. Warrick, Nürnberg.**

WASCH-MASCHINE



SYSTEM „KRAUSS“
D.R.G.M.
in Konstruktion u. Dauerhaftigkeit

AUF HÖCHSTER STUFE!



○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○

Säumen Sie bitte nicht länger mit der Aufnahme dieses Artikels, sondern verlangen Sie bitte sofort Wiederverkaufs-Offerte, sowie Ratschläge zum Vertrieb gratis.

Wirksames Reklamematerial ebenfalls kostenlos!

**Louis Krauss,
Schwarzenberg
i. S. Nr. 33**

○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



„Buffalo“ Holzfelgen

mit und ohne
Aluminium-Einlage

lieferbar:

in allen Dimensionen.

Alleinvertrieb: **ELLIS MENKE, Frankfurt a. M.**



Excelsior- Fahrräder und Motor-Zweiräder!

— Sauberste Ausführung —
 Leichtlaufend — Eleganter Bau.

**Jahresproduktion
 ca. 50000 Stück.**

Katalog und Offerte pro 1907
 steht Interessenten auf Wunsch
 — gerne zur Verfügung. —

Wo noch nicht eingeführt,
 Vertreter gesucht.

**EXCELSIOR-
 FAHRRADWERKE**
 GEBR. CONRAD & PATZ, A.-G.
 BRANDENBURG a. H.



Leistungsfähige Fabrik für 1907 in

Montier-
 Centrier-
 Fahrrad-
 Motorrad-
 Kipp-
 und Schaufenster-

Ständer



ist die Firma **Ernst Queisser Nachf.,**

Inh.: **Paul Focke, Dresden-A. 10.**

Neuer Katalog ist erschienen.

Brunsviga-Räder



beliebtes Fabrikat.
 Mehrversand 1906
 7000 Fahrräder.

Auf Anfrage wird der
 nächste Vertreter ange-
 gegeben.

**Braunschweiger
 Fahrradwerke A.-G.**
 Braunschweig.

Hercules-Räder 1907!

Unsere neuen Modelle zeigen alle Fortschritte

20 jähriger Fabrikation

Langjährige Fahrer empfehlen immer wieder als
 bestes Rad

HERCULES.

PRIOR heisst unsere zweite Marke.

PRIOR ist ebenfalls gearbeitet wie ein Uhrwerk.

Preise mässig. Katalog gratis.



Nürnberger Hercules-Werke Aktiengesellschaft Nürnberg. Gegr. 1886.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

— Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. —

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:
die zweigespaltene Petitzelle 60 Pfg.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königsstrasse 15, zu richten.

Schluss d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

Achtung Bundeskameraden!

Das 16. Sächsische Radfahrer-Bundes-Fest findet vom 20.—23. Juli 1907 in Auerbach i. V. statt.

An unsere Leser!

Ein Wechsel in der verantwortlichen Schriftleitung unserer Zeitung hat sich just in dem Augenblick notwendig gemacht, in dem der Bund als eingetragener Verein die Rechtsfähigkeit erlangt hat. Beide Ereignisse sind ohne Zusammenhang in Ursache und Wirkung und doch von einschneidendster Bedeutung.

Eine Verordnung des Königlichen Ministeriums, die allen in Sachsen im Lehramt Tätigen, die ihre Dienste auch der Fortbildungsschule widmen, die Zeichnung als verantwortliche Zeitungs-Schriftleiter untersagt, hat zu unserem lebhaften Bedauern unseren langjährigen verantwortlichen Redakteur Herrn Bernhard Böhm veranlasst, diese bisher bekleidete Stellung nieder zu legen. Dadurch sind wir gezwungen worden, die Schriftleitung selbst zu übernehmen. Wir können dies nicht tun, ohne einige Worte herzlichen Dankes dem scheidenden Herrn Böhm zu widmen.

Von treuer Vaterlandsliebe zu unserem schönen Sachsenlande beseelt, ein begeisterter Anhänger unseres Bundes fast seit dessen Gründung, hat es Böhm verstanden, durch unsere Zeitung erfolgreich für unsere Ideen, für unsere Ideale zu wirken und der Sache unseres Bundes in höchstem Masse zu dienen. Ebenso anfeuernd wie Böhm mit Hilfe unseres Blattes auf unsere Anhänger seinen Einfluss geltend zu machen wusste, ebenso scharf und schneidig führte er die Feder im Streite mit unseren Gegnern. Dass Böhm auch hervorragend in der Bundesleitung tätig gewesen und noch tätig ist, sei nicht vergessen bei dieser Gelegenheit in Erwähnung zu bringen. Gegenwärtig bekleidet Böhm das wichtige Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden, welches Amt ihm ein reiches Arbeitsfeld offen lässt. Befreit von der immerhin beträchtlichen Last und Verantwortlichkeit eines Schriftleiters unseres Blattes, bleibt Böhm nun

Die beste Bereifung

für Automobile, Motorräder und Fahrräder

ist Metzeler Pneumatic.

umsomehr Zeit und Musse für die Erfüllung seines Bundes-Ehrenamtes.

Schliesslich sei noch auf die Verdienste hingewiesen, die sich Böhm um die Förderung und Erleichterung der Radtouristik oder des Wanderfahrens durch seine anregenden Reise-schilderungen in unserer Zeitung und durch die Zusammenstellung des Radwanderbuches von Sachsen, das Tourenbuch des Sächsischen Radfahrer-Bundes, sowie durch die Entwürfe ergänzender praktischer Karten dazu erworben hat.

Wenn eins uns über das Scheiden Böhms aus seiner verantwortlichen Stellung an unserem Blatt hinweg zu trösten vermag, so ist es die Gewissheit, das die Mitarbeit Böhms an unserer Zeitung uns auch für die Zukunft gesichert ist.

Wir werden uns eifrig bemühen, die durch den Weggang Böhms gerissene Lücke unseren geschätzten Lesern durch eine so weit als möglich weitere Ausgestaltung unserer Zeitung nicht fühlbar werden zu lassen. Allerdings rechnen wir hierbei auf das verständnisvolle Entgegenkommen und die Mitwirkung aller derjenigen Bundesmitglieder, die in amtlicher oder sonstiger Weise an unserer Zeitung mitwirken. Hierbei betonen wir ganz besonders, dass es unsere erste Pflicht sein wird, die Zeitung in strengster Sachlichkeit, frei von allem Personenkultus, frei auch von aller mehrschädigenden als nützenden Schärfe gegen andere gleichstehende Vereinigungen zu leiten.

Um so viel als möglich Raum für eine Vergrösserung des redaktionellen Teiles unseres Blattes zu gewinnen, erbitten wir uns alle amtlichen Mitteilungen, Berichte usw. in knappster

Form. Es ist eine bekannte Tatsache, das in der Kürze die Würze liegt und in der weisen Beschränkung sich der Meister zeigt. Oder wäre es nicht möglich, mit wenigen Worten sehr viel zu sagen? Möge dies allseitig freundliche Beachtung finden, dann wird es uns auch möglich sein, den redaktionellen Inhalt unseres Blattes zu vermehren, soweit es die zur Verfügung stehenden bescheidenen Mittel nur zulassen. Beiträge für den redaktionellen Teil sind uns jederzeit willkommen und werden bei Eignung entsprechend honoriert.

Bei der Schwierigkeit der Sichtung, Bearbeitung und Zusammenstellung des für die einzelnen Nummern vorliegenden umfangreichen Materials ist es unbedingte Notwendigkeit, den Redaktionsschluss für die amtlichen Nachrichten stets genau einzuhalten. Im Interesse des pünktlichen Erscheinens unserer Zeitung, für das uns unsere Leser gewiss dankbar sein werden, müssen wir auf strengster Einhaltung des Redaktionsschlusses bestehen. Aus Nichtbeachtung dieser notwendigen Anordnung entstehende unliebsame Verzögerungen bitten wir von vornherein, uns nicht zur Last zu legen.

Wir glauben in unseren ernstesten, dem allgemeinen Interesse dienenden Bestrebungen auf das Vertrauen aller Einsichtigen rechnen zu können und soll uns dies bei der Übernahme der verantwortlichen Schriftleitung ein Anstoss sein, dies Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

**Der Verlag und die Schriftleitung
der Sächsischen Rad- u. Motorfahrer-Zeitung.**

Wilhelm Vogt.

Die Herkomerfahrt 1907 und Sachsen.

Die diesjährige Automobil-Tourenfahrt um den Herkomerpreis berührt auch einen grösseren Teil unseres engeren Vaterlandes Sachsen und damit des Gebietes des Sächsischen Radfahrer-Bundes. Bei dem starken Interesse, das Rad- und Motorfahrer gleichmässig an dieser langen Fahrt nehmen, bringen wir heute Einzelheiten über den Plan der Fahrt sowie über die im Gange befindlichen Vorbereitungen und werden auch weiter unsere Leser über alles Wissenswerte von der Herkomer-Konkurrenz auf dem Laufenden erhalten.

Das Programm der vom Kaiserlichen und dem Bayrischen Automobil-Klub gemeinsam veranstalteten Fahrt lautet in den Hauptzügen wie folgt:

Dienstag, den 4. Juni, in Dresden Abnahme der Wagen; Mittwoch, den 5. Juni, 6 Uhr Start in Dresden am Crispienplatz; Donnerstag, den 6. Juni, 7 Uhr Start in Eisenach; Freitag, den 7. Juni, 5 Uhr Start in Mannheim; Sonnabend, den 8. Juni, 7 Uhr Start in Lindau; Sonntag, den 9. Juni, Ausstellung der Wagen und Rasttag in München; Montag, den 10. Juni, 8 Uhr Start in München, Dienstag, den 11. Juni, Start in Augsburg und Ende der Fahrt in Frankfurt a. M.; Mittwoch, den

12. Juni, 8 Uhr Abends Preisverteilung in Frankfurt. Am 8. Juni findet im Forstenrieder Park vor München ein Flachrennen, am 10. Juni hinter München ein Bergrennen auf dem Kesselberg statt.

Im Anschluss an die Herkomerfahrt kommt am 14. Juni das Automobilrennen um den Kaiserpreis auf einer Rundstrecke im Taunus zur Ausfahrt. Das Rennen ist für rennmässig karrossierte Tourenwagen offen und ist international. Kaiser Wilhelm hat sein Interesse an dem Rennen durch die Stiftung eines Preises kundgegeben und ferner die Stiftung zweier weiterer Preise zugesagt, die für den besten inländischen und den besten ausländischen Wagen nach dem Sieger bestimmt sein sollen.

Die Städte Dresden, Leipzig, Mannheim und Augsburg haben für die Herkomerfahrt ebenfalls Preise gestiftet; den Preis der Stadt Dresden empfängt der Sieger neben dem von Professor Hubert v. Herkomer gestifteten Preis, die anderen Städtepreise sind für die mit dem Herkomer-Bewerb verbundene Wagen-Schönheits-Konkurrenz bestimmt.

Der Weg der Herkomefahrt wird folgender sein: Dresden-Kesselsdorf-Freiberg-Oederan-Flöha-Chemnitz-Lichtenstein-Callenberg-Zwickau-Mosel-Gössnitz-Altenburg-Borna-Leipzig-Markranstädt-Lützen-Weissenfels-Naumburg-Ekkartsberga-Weimar-Erfurt-Gotha-Eisenach (Ziel des ersten Tages, 360 km), Eisenach-Meiningen-Münnerstadt-Kissingen-Schweinfurt-Würzburg-Wertheim-Eberbach-Heidelberg-Mannheim (Ziel des zweiten Tages, 336 km), Mannheim-Karlsruhe-Freudenstadt-Tuttlingen-Friedrichshafen-Lindau (Ziel des dritten Tages, 360 km), Lindau-Kempten-Füssen-Weilheim-Starnberg-München (Ziel des vierten Tages, 230 km), Ausstellung in München am fünften Tage, München-Kochel (Kesselberg)-Partenkirchen-Oberammergau-Schongau-Landsberg a. L.-Augsburg (Ziel des sechsten Tages, 206 km), Augsburg-Nördlingen-Rodenburg o. T.-Würzburg-Aschaffenburg-Hanau-Frankfurt a. M. (Ziel des siebenten Tages, 325 km). Die Gesamtstrecke umfasst rund 1800 km.

Die sächsische Strecke wird von den drei Automobil-Klubs in Sachsen dem Sächsischen Automobil-Klub in Dresden (Protector König Friedrich August), dem Sächsisch-Thüringischen Automobil-Klub in Zwickau und dem Leipziger Automobil-Klub organisiert werden. Zur Mitwirkung bei der Besetzung der Strecke werden die organisierten Radfahrer ersucht werden, die dem Rufe im Interesse der Förderung des Sports, des Fortschreitens der Technik im Automobilbau und der Unterstützung unserer aufblühenden Automobil-Industrie gewiss

gern Folge leisten werden. Erfahrungsgemäss sind gerade Radfahrer am besten geeignet für solche Strassenbesetzung, weil sie für den Verkehr geschärfte Augen aus der eignen Praxis haben. Den infolge der grösseren Schnelligkeit der Automobilfahrten veränderten Verhältnissen vermögen sich die Radfahrer übrigens leicht anzupassen.

In Dresden sind für den Beginn der Fahrt grössere Festlichkeiten vorgesehen, zu denen die Teilnahme des Königs zugesagt ist. Auch Prinz Heinrich von Preussen, bekanntlich ein trefflicher Automobilist, wird in Dresden erwartet. In Leipzig ist Benzin- und Ölstation, wofür der Palmengarten ausersehen worden ist. Hier erfolgt auch die Einnahme des Frühstücks. Es wird auf eine Beteiligung von über hundert Wagen an der Fahrt gerechnet. In den letzten Tagen hat eine Abfahung der ganzen Strecke der Herkomefahrt durch die Mitglieder des Arbeits-Ausschusses des Kaiserlichen Automobil-Klubs für die Herkomefahrt, die Herren Graf v. Arco und Direktor Hasperg stattgefunden. Auf der sächsischen Strecke der Fahrt wurden die Herren von den Vertretern des Sächsischen, des Sächsisch-Thüringischen und des Leipziger Automobil-Klubs empfangen und begleitet. In Leipzig vereinigten sich die Automobilisten zu einem vom Leipziger Automobil-Klub gebotenen Mahle.

Die Herkomefahrt und das Kaiserpreis-Rennen werden zweifellos die bedeutendsten sportlichen Ereignisse des laufenden Jahres sein und das allgemeine Interesse auf sich vereinigen.

Sportliche Rundschau.

Unter dieser Rubrik werden wir regelmässig über die jüngsten Ereignisse auf dem Gebiete des Radfahr- und Automobil-Sports berichten.

Der **Bahnrennsport** feierte seine Wiederauf-erstehung zu Ostern.

In **Berlin-Steglitz** errang in dem zweitägigen Meeting Salzmann zwei überraschende Siege in den veranstalteten Dauerrennen, wobei er Robl beidemale auf den zweiten Platz verweisen konnte. Die Leistung ist umso beachtenswerter, als Salzmann ein volles Jahr der Rennbahn ferngeblieben war. Robl befand sich infolge Vernachlässigung des Trainings noch ausser Form. Diese Steherrennen wurden übrigens auf den Wunsch Robls ohne Windschutz gefahren. Der Verwaltungs-Ausschuss des Verbandes deutscher Radrennbahnen befasste sich in einer am vergangenen Sonntag in Berlin stattgehabten Sitzung neuerdings mit der vielerörterten Windschutzfrage.

In **Berlin-Treptow** wurde die Saison schon vierzehn Tage vor Ostern eröffnet. Das Rennen hatte jedoch unter einsetzendem Regen zu leiden, auch waren die Teilnehmer der Wettkämpfe infolge mangelhaften Trainings noch nicht in befriedigender Form.

In **Dresden** begann die Rennsaison unter günstigsten Umständen zu Ostern. Der Europa-Meister

Guignard war der Held des Tages, dem nur der Belgier Vanderstuyft einigermaßen gewachsen sich zeigte. Der Amerikaner Walthour endete auf dem dritten Platz.

In **Leipzig** fand die Eröffnung der Rennsaison des Sportplatzes am letzten Sonntag mit gutem sportlichen Erfolge statt. Das Stundenrennen zeitigte der Kölner Günther als Sieger vor Rosenlöcher, Ebert und Demke. Günther legte 83,140 km zurück, eine hübsche Leistung zu Anfang der Saison! In der B-Klasse debütierte in einem 20 km Rennen der ehemalige Flieger Ingold mit Erfolg als Steher, indem er Gliedermann, Brembach und Blau leicht hinter sich liess. In den Fliegerrennen dominierten Scheuermann, Stol, Wegener und Kudela. Ihr ständiges Trainingsquartier haben auf dem Leipziger Sportplatz aufgeschlagen Guignard, Vanderstuyft, Contenet, Ebert, Ingold, Michels, Blau, Brembach usw. Für den nächsten Renntag, den 12. Mai, schreibt der Leipziger Sportplatz ein Stundenrennen der A-Klasse mit internationaler Besetzung aus. Guignard und Vanderstuyft sind bereits zum Start verpflichtet worden.

Für das Training dem Bezirk Leipzig des S. R. B. kostenlos zur Verfügung gestellt hat die Leipziger Sportplatz-Leitung auch für diese Saison die Rennbahn und zwar allwöchentlich

Sonnabends. Die Ordnung des Trainings und die Aufsichtführung über die Trainierenden liegt den Bezirksfahrwarten ob, die der Sportplatz-Verwaltung gegenüber verantwortlich sind.

Die weiteren Renntage des Leipziger Sportplatzes sind wie folgt festgesetzt worden: 12. Mai, 2. Juni, 7. Juli Preis der Stadt Leipzig, 4. und 25. August, 15. Septemer Grosser Preis von Europa, 6. oder 13. Oktober. Ferner ist die Einlegung von zwei Renntagen für Motorradrennen vorgesehen.

Die Strassenrennen haben ebenfalls zu Ostern begonnen und zwar mit der Fernfahrt Paris-Roubaix, die bei herrlichem Wetter stattfand. Passerieu brachte die 270 km lange Strecke in 8 Stunden 45 Minuten hinter sich. Nur je eine Minute länger brauchten der Zweite Vanhauwert und der Dritte Trousselier.

Der Strassenrennsport in Deutschland scheint in diesem Jahre einen erfreulichen Aufschwung nehmen zu wollen. Eine ganze Reihe grösserer Fern- und Rundfahrten ist von den Radfahrer-Verbänden im Reiche geplant.

Amflicher Teil.

Adresse für alle, die Bundesverwaltung, Sportausschuss usw. betreffenden Schriftstücke:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 4B. — Telephon 5684. — Geschäftszeit: 9—12 und 2—6 Uhr.

Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Reitzenhainerstr. 9, Telephon 2499; **Bernh. Böhm**, 2. Vorsitzender, L.-Lindenau, Elisabethallee 5; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister; **Robert Weniger**, Vorsitzender des Sportausschusses.

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15. — Geschäftszeit: 8—12 und 2—7 Uhr.

Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung Donnerstag, den 18. April abends punkt 9 Uhr, im Ratskeller, Neues Rathaus, Eing. Lotterstr.

Als bundesangehörige Vereine wurden vom Bundesvorstand bestätigt: R.-V. „Augustusburg“, R.-V. „Wettin“, Mutzschen, R.-V. „Alemannia“, Dresden.

Als Ortsvertreter wurden bestätigt: Joh. Zschech, Klein-Welka, Andreas Miersch, Seidau-Bautzen.

Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Die II. Preiswanderfahrt nach Chemnitz findet am Sonntag, den 21. April 1907 statt. (Ausschreibung siehe Nr. 12.) Nennungschluss Montag, den 15. April.

Wichtig für Radfahrer!

Infolge der am 1. Mai 1907 in Kraft tretenden neuen Personentarifreform auf den sächsischen Bahnen, ist auch für die Fahrräder eine Änderung eingetreten und zwar unverpackte einsitzige Zweiräder ausschliesslich Motorfahrräder werden auf Entfernungen bis zu 100 km nach Wahl des Reisenden entweder gegen Lösung einer Fahrkarte zum Satze von 0,20 Mk. für jedes Rad oder auch Gepäckschein zu den Sätzen des Gepäcktarifs abgefertigt. In letzterem Falle werden jedoch mindestens 0,30 Mk. erhoben.

Bei billigerer Abfertigung auf Fahrradkarte hat der Reisende das Rad auf der Abgangsstation nach dem Packwagen zu bringen, es beim Zugwechsel auf Unterwegsstationen von Packwagen zu Packwagen zu überführen, und auf der Bestimmungsstation am Packwagen abzuholen.

Auf Entfernungen über 100 km erfolgt die Abfertigung stets auf Gepäckschein.

Die Meisterschaften im Kunst- und Reigenfahren

finden am Sonntag, den 12. Mai i. Reichenbach i. V. statt. (Ausschreibung siehe No. 11 und 12 unserer Bundeszeitung.) Nennungsabschluss: Am 30. April.

NB. Wir verweisen die Bundeskameraden auf die Bekanntmachungen des Bezirkes Reichenbach i. V.

Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neu Eintretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund ausser dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermässigung des Eintrittsgeldes kann bei Aufnahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.

Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmässigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn

W. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15,

und der betr. Postanstalt zu melden.

Neu gemeldete Mitglieder für 1907.

107 Neuaufnahmen vom 25. März bis 8. April 1907.
(11 unter alter No.)

Bezirk Auerbach i. V.

- 2701 (alte No.) Theodor Thurn, Kaufmann, Auerbach, Reichsst.
- 11001 (alte No.) Emil Glitzner, Mechaniker, Auerbach, Schützenstr. 8.
- 13253 Kurt Arno Strobel, Sticker, Falkenstein, Bahnhofstr. 31.
- 13258 Franz Hornung, Kaufmann, Auerbach, Falkensteinerstr. 5.
- 13293 Oskar Scheffel, Musiker, Auerbach, Schützenstr. 41.
- 13294 Fritz Beck, Zeichner, b. Bäckerstr. Meier, Auerbach, Schneebergstr.

Bezirk Bautzen.

- 13260 Karl Jermies, Steinsetzstr., Schönberg b. Cunewalde No. 33b.
- 13263 Elisabeth Peitz, Grossdubrau, Bahnhofsstr. 33.
- 13278 Otto Hänsel, Gastwirt, Bautzen, Lauengraben 16.
- 13279 Alfred Sieber, Kellner, Bautzen, Lauengraben 16.
- 13290 Hermann Gabriel, Aufseher, Singwitz No. 16.
- 13319 R. Bartusch, Purschwitz L.
- 13320 A. Schubert, Landwirt, Krockwitz.
- 13321 Paul Hohenhausen, Rohlagerist, Klei-Förstchen No. 13b.

Bezirk Chemnitz.

- 13264 Paul Emil Nier, Handschuhzuschneider Röhrsdorf No. 10 F.
- 13280 Arno Langer, Kaufmann, Chemnitz, Altenhainerstr. 21 III.

Bezirk Dippoldiswalde.
13276 Max Arnold, Lederfabrikant, Dippoldiswalde, Bahnhofstr. 250.

Bezirk Döbeln-Leisnig.
13239 Arwed Krebs, Schneider, Collmen No. 14.
13233 Louis Trinne, Gastwirt, Neudörfchen.
13240 Herm. Oswald Näther, Korbmacher, Tautendorf No. 5, b. Leisnig.
13255 Bernh. Paul Petzold, Stahlpolier, Döbeln, Waldheimerstr. 34.
13303 Hermann Lindner, Gastwirt, Gersdorf b. Leisnig.

Bezirk Dresden.
719 (alte No.) Julius Uhlemann, Steingutdrehermstr. Dresden, Oschatzerstr. 35II.
2350 (alte No.) Max Säurig, Kaufmann, Dresden-P., Oschatzerstr. 35II.
6826 (alte No.) Paul Herrnsdorf, Cafetier (Cafe Saxonia), Dresden, Oschatzerstr.
7740 (alte No.) Paul Pangas, Schuhmachermstr., Dresden, Alaunstr. 22.
13234 Rud. Jul. Albert, Schüler, Radebeul b. Dresd., Schildenstr. 3.
13235 Fr. Dora Anna Albert, Radebeul b. Dresden, Schildenstr. 3.
13246 Carl Leipnitz, Mechaniker, Dresden-A., Gerokstr. 64.
13247 Georg Fichtner, Eisendreher, Trachau, Vorst. Dr. Teichstr. 7III.
13248 Clemens Kappke, Goldwarenhändler, Dresd.-P. Oschatzerstr. 25.
13249 Max Lorenz, Steueramtskassenbote, Dresden, Markusstr. 14II.
13250 Reinhold Lorenz, Kaufmann, Dresden, Markusstr. 14II.
13251 Gust. Pasta, Fahrradhändler, Dresden-P., Leipzigerstr. 97.
13252 Hermann Tammo, Schneidermstr., Reichenberg b. Dr. No. 104D.
13261 Fr. M. Elsa Schuberth, Plätterin, Dresd.-A., Kaulbachstr. 18I.
13265 Margarete Lange, Verkäuferin, Dresd.-A., Pfotenhanerstr. 18I.
13266 Erich Müller, Verwalter, Leuben, Marktplatz 14.
13281 Gust. Arthur Zeibig, Buchbindermstr. Dresden-N., Trachenbergerstr. 56p.
13284 Paul Hugo Vollhardt, Bäcker, Nieder-Gorbitz, Wilsdrufferstr.
13285 R. Bruno Voigtländer, Obergärtner, Dresden-A., Stübelalle 2.
Königl. Botan. Garten.
13288 Curt Schmidt, Kunst- und Handlungsgärtnerei, Dresden-N., Kanonenstr. 69.
13327 Fr. Elli Geiger, Dresden-A., Dornblütstr. 5. =

Bezirk Eppendorf.
13267 Emil Kirschen, Gasthofsbesitzer, Niederseiffenbach.
13285 Emil Uhlig, Wirtschaftsgehilfe, Borstendorf No. 68.
13286 Emil Bruno Rüger, Drechslermstr., Borstendorf.
13318 Emil Max Tuttschky, Zimmergeselle, Borstendorf No. 10. =

Bezirk Freiberg.
13282 Curt Krüger, Schlosser, Weissenborn No. 2.
13283 Max Zschakelt, Steinpolierer, Freiberg, Weissbachstr. 10II.

Bezirk Glauchau.
13257 Carl Wilh. Schwäbisch, Contorist, Glauchau, Kasinostr. 2.
13287 Hermann Mädler, Streckenarbeiter, Gesau No. 40.

Bezirk Leipzig.
6583 (alte No.) Oscar Böttner, Baumstr., Leipzig, Gneisenauerstr. 8, p.
13232 Franz Jtzinger, Kaufmann, L.-Stötteritz, Wasserturmstr. 2.
13245 Walter Zoch, Maschinenschlosser, L.-Reudnitz, Wilhelmstr. 15.
13268 Emil Max Fritzsche, Oetzsch b. Leipzig, Gantzscherstr. 8.
13269 Curt Immisch, Mechaniker, Leipzig, Windmühlenstr. 43.
13270 Otto Friedrich, Glaser, Gantzscher, Schulstr. 13IIIr.
13271 Hugo Aug. Felix Frenzel, Leipzig, Arndtstr. 25DH. IV.
13291 Fritz Berger, Elektro-Monteur, Leipzig, Poststr. 15II.
13296 Arthur Pille, Contorbursche, Sommerfeld, Hauptstr. 13.
13297 Fritz Raetz, Kaufmann, L.-Plagwitz, Carl Heinestr. 79p.
13317 Fr. Anna Hänel, L.-Reudnitz, Osstrasse 85.

Bezirk Marienberg.
13256 Rudolf Seifert, Lehrer, Lengfeld i. Erzgeb., Markt 14.

Bezirk Mügeln-Oschatz.
13262 Paul Küttner, Werkmeister, Wernsdorf.
13254 Otto Naake, Steinsetzmeister, Mügeln, Gartenstr. 24J.
13272 Heinrich Schönfuss, Gastwirt, Oschatz, Dresdnerstr. 23.
13322 Bruno Bergmann, Bäckermeister, Kleinpelsen.
13323 Reinhold Jentsch, Tischler, Ablass.
13324 Rudolf Mischke, Geschäftsführer, Börtewitz.
13325 Hermann Eichler, gepr. Hufschmied, Pommlitz.

Bezirk Oberes Vogtland.
11962 (alte No.) G. Schwarz, Bogenmachermstr., Rohrbach b. Brambach No. 24.

Bezirk Plauen.
13244 Alfred Taubert, Fahrradhändler, Plauen i. V.
13304 Walter Knittel, Sticker, Pausa i. V., Olzschastr. 96.

Bezirk Pleißenenthal.
7987 (alte No.) Emil Müller, Bergarbeiter, Ebersbrunn, Lengfelderstr. 153.
13259 Arno Bauer, Wirtschaftsgehilfe, Langenbernsdorf.
13273 Hermann Schreiber, Russdorf b. Blankenhain.
13274 Max Richter, Oekonomie-Inspektor, Rittergut Schönfeld.
13288 Johannes Thalwitzer, Bergarbeiter, Ebersbrunn, No. 2.
13289 Max Schubert, Eisendreher, Langenhessen, No. 33c.
13306 Franz Otto, Gutsbesitzer, Fraureuth, Regentenstrasse.
13307 Emil Blumenroth, Weber, Langenhessen, No. 9c.
13308 Albert Fr. Hessner, Handarbeiter, Langenhessen No. 167g.
13309 Paul Rich. Schubert, " " " " 167f.
13310 Karl Fr. Schumann, " " " " 21.
13311 Frz. Albin Wolf, Wirtschaftsgehilfe, " " " " 129.
13312 Paul Parthum, Maurer, " " " " 54j.
13313 Oswald Lichtenstein, Weber, " " " " 8E.
13314 Max Schaarschmidt, Former, Langenbernsdorf, Hauptstr. 86.
13315 Arno Lippold, Wirtschaftsgehilf., Langenhessen, Dorfstr. 131.
13316 Arthur Haupt, Weber, " " " " Mittelstr. 42.

Radf. Club Wanderlust Langenhessen.

Bezirk Reichenbach.
13305 Ernst Reich, Backofenbauer, Reichenbach, Liebaustr.

Bezirk Rochlitz.
13277 Fried. Ed. Michael, Stubenmaler, Diethensdorf, No. 28B.

Bezirk Sächs. Schweiz.
13326 Robert Hartmann, Brenner, Neustädt i. S., Böhmischestr. 111.

Bezirk Wurzen-Grimma.
13236 Robert Ritter, Maurerpolier, Mutzschen, Mühlgasse 154b.
13237 Gustav Assig, Gastwirt, Mutzschen, Hauptstrasse 100.
13241 Heinr. Reinh. Jesch, Restaurateur, Fremdiswalde, No. 48.
13292 Herm. Weise, Ammelshain No. 30.

Bezirk Zittau.
8388 (alte No. Franz Janaschek, Exped. Zittau, Inn. Weberstr. 37.
13238 P. E. Johannes Trepte, Pfarrer, Dittelsdorf, No. 100.
13239 Gustav Seibt, Handelsmann, Dittelsdorf, No. 100.
13300 Alwin Hausmann, Braumeister, Zittau, Auss. Weberstr. 68II.
13301 Otto Gentsch, Färber, Zittau, Kasernenstr. 64.
13302 Georg Walter Müller, Bäckergehilfe, Zittau, Gubenstr. 5, pt.

Bezirk Zwenkau.
7017 (alte No.) Bruno Ländner, Zwenkau.
13243 F. Emil Mehnert, Glasermeister, Grossdeuben, Zwenkauerstr. 20

Bezirk Zwickau.
13242 Fr. Paula Morgner, Schedewitz, Bergstrasse.
13275 Paul Bretschneider, Bäckerstr., Crossen, Altenburgerstr. 87 b

Bekanntmachungen der Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung.

Um die Zeitung regelmässig und pünktlich erscheinen zu lassen, müssen Berichte bis spätestens Sonnabend mittag in meinem Besitz sein und wollen die Bezirke u. Vereine dafür Sorge tragen, dass ihre Berichte stets von einer bevollmächtigten Person (Schriftführer) eingesandt werden, da es sehr oft vorkommt, dass von Bezirken, drei — viererlei Berichte eingehen, die sich vollständig widersprechen und gestrichen werden müssen, der Raum ist zu kostbar, diese widersprechenden Zeilen aufzunehmen. Heute Dienstag mittag gegen 11 Uhr kamen noch 15 Berichte ein, es ist in Zukunft ganz ausgeschlossen, solche Berichte noch für die betr. Nummer mit aufzunehmen, und haben die betr. Schriftführer es sich selbst als ihre Schuld zuzuschreiben, wenn solche Berichte nicht erscheinen. Sie können wahrlich den früheren Schriftleiter keinen Vorwurf machen, wenn die Zeitung immer zu spät erschien und manche Berichte überhaupt nicht zur Aufnahme gelangten. Werte Kameraden, richten Sie sich also danach, wenn Sie Ihre Berichte in der Zeitung aufgenommen haben wollen und bitte Sie, dieselben recht kurz zu fassen, denn in der Kürze liegt die Würze und es bleibt uns sonst kein Platz für schöne Leitartikel.

Die Redaktion

Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9.

DER VERLAG

Bezirk Auerbach.

Um den w. Bundesmitgliedern vom Bez. Auerbach unsere diesjährigen geplanten Veranstaltungen möglichst im Voraus zu zustellen, gebe ich folgenden Fahrplan bekannt:

April 14. Anfahrt: Start 8 Uhr. Schützenhaus, Auerbach, nach Olsnitz, Adorf, Markneukirchen, Schöneck, retour.
April 28. Ausfahrt: Start 8 Uhr Vormit. Friedhof, Auerbach nach Zwickau, Glauchau, ins Muldentäl.
Mai 9. (Himmelfahrt). Ausfahrten der Bezirksmeisterschaft vom Bezirk Auerbach im Dauerfahren. Strecke wird vom Unterzeichneten noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bis 5. Mai beim Fahrwart, spätere Anmeldungen nur unter Vorbehalt, Startgeld 2 Mk. bei der Anmeldung mit beizufügen.

Mai 26. Ausfahrt nach Carlsfeld. Start 1/2 9 Uhr Vormit. am Rathaus, Auerbach.
Juni 2. Schnitzeljagd: Anschliessend Preisverteilung mit Kneipabend. Einzelheiten werden noch am Start bekannt gegeben. Start 1 Uhr Mittag bei Mitglied Hüttel, Rest. Hopfenblüthe, Auerbach.
Juni 16. Ausfahrt nach Greiz, über Mylau, Netschkau. Start 1/2 9 Uhr Vormit. Rest. zur Post, Auerbach.

Diejenigen Mitglieder, die sich an den vom Bunde angesetzten Fahrten beteiligen wollen, möchten Unterzeichneten hiervon benachrichtigen, um dadurch vom Bezirk grössere Teilnahme zu diesen Fahrten zu erzielen, auch sind diese Tage, wo selbige stattfinden von unserm Fahrplan berücksichtigt worden.

Einer regen Beteiligung sieht entgegen, mit sportl. All Heil.
Albert Grimm, Bezirks-Fahrgewart.

Bezirk Bautzen.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 14. d. M. nachm. 3 Uhr beim Bundeswirt G. Klinkmüller, Restaurant „zum Schlosskeller“, Bautzen, Schloßstrasse No 4 statt. Um recht zahlreiches Erscheinen der Bundesmitglieder wird dringend gebeten.

Sonntag, den 21. April 1907 findet die Nachm.-Partie nach dem Butterberge bei Bischofswerda statt. Abf. nachm. punkt 1/2 2 Uhr vom „Alberthof“, Bautzen. Die werten Bundesmitglieder werden ersucht, an den Bez.-Veranstaltungen recht zahlreich teilzunehmen. Mit sportlichem „All Heil“

Paul Koppatsch, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Chemnitz.

4. Bezirksversammlung am 17. März 1907 im Wiener Café, Johannisstrasse.

Der Vorsitzende Herr Fuder eröffnete 4 1/4 Uhr die Versammlung und hiess die Erschienenen herzlich willkommen.

Tagesordnung:

- P. 1 Eingänge.
- P. 2 Bezirksfest.
- P. 3 Bezirksangelegenheiten.
 - a. Vorführung des Alarmsignals.
 - b. Sachliches vom Bezirke Frankenberg.

Unter Punkt 1 war ein Schreiben vom Radfahrverein Augustsburg eingegangen, betreffs Übernahme des Bezirksfestes. Ferner die eingegangenen Unterschriften der Mitglieder des Bezirke Frankenberg-Hainichen. Ebenfalls ist ein gestifteter Trostpreis für das Frühjahrszeitfahren von Herrn Esche eingegangen. Das Bezirksfest ist nach Ersuchung des Radfahrvereins Augustsburg desselben einstimmig genehmigt worden. Punkt 3: Das Frühjahrszeitfahren wurde für den 26. Mai früh 5 Uhr bestimmt. Dasselbe soll nicht unter 50 km. ausgefahren werden und als Bezirksmeisterschaft 1907. Herr Esche stellt den Antrag, dass die 50 km als Meisterschaft nicht die Zeit von 1 Std. 35 Min. übersteigt. Der Antrag wurde gegen 7 Stimmen angenommen. Da Herr Stieler sein Amt als 2. Fahrgewart niederlegte, wurde Herr Arno Esche einstimmig dazu gewählt und nahm das Amt dankend an. Die Sammlung für das Frühjahrszeitfahren ergab 3,70 Mk. Bundeskamerad Herr Heinzig führte die Handhabung der Schutzvorrichtung gegen Radfahr-Diebstahl Janssens Alarmsignal vor den anwesenden Bundeskameraden aus, dieselbe fand allgemeinen Beifall. Die nächste Versammlung soll den 28. April nachmittags 4 Uhr im Restaurant Stadtkeller, Wiesenstr. stattfinden. Da weiter nichts vorliegt, schliesst der Vorsitzende 6 Uhr die Versammlung.

Alfred Fuder, 1. Bez. Vertreter.
Walter Borrmann, 1. Bez. Schriftf.

Sehr geehrte Sport-Kameraden. Sonntag, den 14. April, früh 1/2 8 Uhr, findet die erste Bezirksausfahrt nach Frankenberg-Hainichen statt. Abfahrt von Richters Restaurant, Wilhelmplatz. Am 21. April eine solche nach Stollberg. (Abfahrt nachmittags 1/2 3 Uhr von Stadt Mannheim, Rochlitzerstrasse. Da auch in diesem Jahre jeder Bezirkskamerad, der 500 km erreicht, in den Ausfahrten was der Bezirk veranstaltet, mit einem Ehren-Preis bedacht, so ersuche ich die Sportskameraden sich recht zahlreich daran zu beteiligen, besonders die Kameraden, die in den Orten wohnen, wo die Fahrt hingehet und diese, die an der Fahrtstrecke gelegen sind, denn sie fördern dadurch den Bezirk und den Bund. All Heil.

J. Damm, 1. Bezirksfahrgewart.

Bezirk Dresden.

Monatsversammlung am 28. 2. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und Vorlesung des Protokolls voriger Sitzung, erstattet der Vorsitzende kurzen Bericht über die Tätigkeit der Bez.-Vorstandschafft im verflossenen Monat. Drei anwesende Ortsvertreter erhielten Schild und Abzeichen, desgl. die Bez.-Fahrgewart und der Bez. Musikdirigent Abzeichen ausgehändigt. Grusskarten waren eingegangen von den Herren Ranft und Zobelt. Einladungen bez. Dankschreiben lagen vor, von unsern 1. Vereinen Blasewitz u. Leuben, sowie vom Stammtisch: Gut Russ; bez. vom Radf. Verein: Blitz und Herrn Weniger. Beschlossen wurde die Verlegung des Sommerfestes vom 4. Aug., dagegen wurde die Verlegung der Monatsvers. vom letzten, auf den 1. Donnerstag im Monat (Antrag W. Helm) der Bez.-Vorstandschafft zur Beratung überwiesen. Zum Schluss wurden die verehrten Vereine darauf aufmerksam gemacht, dass es in ihrem eigenen Interesse höchst wünschenswert sei: ihre Jahreshauptversammlungen bereits auf die Monate September Oktober zu verlegen.

Schluss 1/2 11 Uhr.

Die Bezirks-Vorstandschafft
Dr. Junge.

Das 15. Stiftungsfest unser Bez. am 1. Osterfeiertage im Etabl. „Deutscher Kaiser“ darf wohl in allen Teilen als wohlgelungen bezeichnet werden. Dem Charakter entsprechend, bestand es nicht nur aus sportl. Darbietungen, sondern auch aus musikalischen Genüssen, welche uns in ausserordentlich liebenswürdiger Weise Herr Musikdirektor Oesterreich nebst Frl. Tochter Lydia und Frl. Gertrud Bellermann, Lehrerin am Kgl. Konservatorium boten. Über all diese wahrhaft künstlerischen Leistungen herrscht nur einstimmiges, aber auch wohlverdientes Lob. Zu dem schönen Gelingen trug auch wesentlich der klangvolle, herrliche Konzertflügel von der Firma Franz Lindner, Dresden, Güterbahnhofstr. bei. Auch an dieser Stelle sei unsern lieben Künstlern herzlichster Dank zu teil! Insbesondere sei es uns gestattet dem Silberjubiläum Herrn Oester-

reich unsern Glückwunsch zu wiederholen. „All Heil“ der „50.“! — Naturgemäss stand im Brennpunkt des Festes der Sport. In erster Linie sei des von unserm lieben, unermüdeten Kunstfahrgewart Hentschel geleiteten Eröffnungsreigen gedacht, der als 1. Höhepunkt die Bannerauffahrt und als 2. eine in Dresden noch nie gesehene 32 wohlgelungene Mühle aufwies. Hierauf legte der Vorsitzende nach herzlichen Worten der Begrüssung die Ziele und Ideale des Sachsenbundes dar, seine Rede ausklingen lassend in ein begeistertes aufgenommenes 3faches „All Heil“ auf Sr. Majestät den König. Dem alsbald von den zirka 1000 Festteilnehmern abgesandten Huldigungsgrüsse folgte gegen 1/2 12 der kgl. Dank durch ein den Bez. hochehrendes Antworttelegramm. Dem warm empfundenen, von Max Marzinsky dem Bez. gewidmeten Prologe, welchen in wirkungsvoller Weise Frau Baumeister Stricker gütigst zum Vortrage brachte, folgte in Gestalt eines lebenden Bildes die Huldigung des Bez. Dresden für Sr. Maj. den König. Sämtliche Vereinsfahrgewarte mit Standarten und Schärpen ihrer Farben flankierten die Königsbüste über welcher die Saxonia den Friedenslorbeer hielt. Der von der Firma Schmidt-Haufe Nachf. schön und sinnreich arrangierte Blumenhintergrund, sowie die von Herrn Malermeister Oehler nur in weiss-grün, stil- und geschmackvoll angebrachte Bühnendekoration liess die Gruppe um so wirkungsvoller zur Geltung kommen. — Reichen Beifall ernteten unsere jüngsten Kunstfahrer: Rudi Hämisch (9) und Hans Ranft (10 Jahre), welche in Bezug auf Schwierigkeit der Leistung, wie in der Eleganz der Ausführung ganz Erstaunliches boten. Die vorgeführten Reigen wurden als gemischte, und Niederrad 8er Reigen gewertet. In beiden Fällen errang Blasewitz die Siegespalme. Mit konkurrierten; Habicht, Panther u. Adler, welche um ein Haar den 1. Preis errungen hätten. Ausser Konkurrenz stand der mit lebhaftem Beifall ausgezeichnete Kunstreigen der „Frohen Fahrt“, Leuben, welche anserden noch grossartig und imposant wirkende Gruppen zur Darstellung brachte, sowie unsern lieben Wanderfahrern das Polospiel vorführte, welches leider noch viel zu wenig gewürdigt wird. Den Höhepunkt der sportl. Leistungen bot jedoch das Kunstfahren der Herren Hentschel, Zimmermann und Punkte auf „einem“ Bade, welches in dem stürmischen Beifall wohl seinen schönsten Lohn fand. Den Schluss des Festes bildeten Radballwettkämpfe der Vereine: Adler, Albatros, Alemannia, Blasewitz, Panther und Frohe Fahrt, Leuben, welche leider nicht zu Ende geführt werden konnten. Auch diesen lieben Bundeskameraden herzlicher Dank! — Um die reich ausgestattete Gabenlotterie haben sich besonders verdient gemacht die Zukunftsmitglieder, Herren: Bäckermstr. Bergmann, Fleischerstr. Trillitsch, Kaufmann Schreiber, Borisch u. Körner. Von unsern Mitgliedern muss besonders hervorgehoben werden: Ortsvertreter Liebetran, Fahrgewart Eugen Serbe, Baumeister Stricker, Säurig, Ranft, Thiele, Padberg, Rabowsky, Kaltschmidt, Wiss, Mitschke, Scholz, Wagner Nothe. Allen lieben Spendern, unsern lieben Alemannia, Herren Münch u. Friese, wie überhaupt allen unsern 1. Bundeskameraden, welche zum Gelingen unser schönen Festes in so wahrhaft aufopfernder Weise beigetragen haben, können wir nicht unterlassen, unsern aufrichtigsten Dank zum Ausdruck zu bringen! Möge das Fest allen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben!

Die Bez. Vorstandschafft:
I. A. Dr. Junge.

Bekanntmachung: 20. 4. Bundesfahrt nach Chemnitz; am gleichen Tage Ausflug nach dem Butterberge bei Bischofswerda mit Bautzen und Kamenz. Am 25. 4. 9 Uhr abends Monatsversammlung. Die Sparkasse für Bundesbeiträge ist in Kraft getreten. 1 Stunde vorher Erweiterte Vorstandssitzung, inkl. Ehrenrat, Sports- u. Vergnügungsausschuss. Am 28. 4. Bez.-Fahrt nach Niederwartha. Das Erstreiten findet nicht am 12. 4., sondern am 12. 5. statt. Die Firma Eugen Lötter hat vom lebenden Bilde u. der 32. Mühle phot. Aufnahmen bewirkt. Bestellungen zum Vorzugspreis bis zum 25. 4. beim Unterzeichneten.
Dr. Junge.

Unsern lieben Bundeskameraden und Vorsitzenden des Radfahrer-Vereins Weissig
Herrn Gustav Zimmermann nebst Gattin
zur Silberhochzeit die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Mit sportlichem All Heil!
Radfahrer-Verein Weissig
I. A. Emil Schöne.
Bezirk Dresden d. S. R.-B.
Dr. R. Junge.

Bezirk Glauchau.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 21. April, nachmittags 4 Uhr in Heinzigs Restaurant in Niederlungwitz statt. Hauptpunkte der Tagesordnung sind: 50 km Zeitfahren, Bezirksfest. Einen zahlreichen Besuch erwartet

Die Bezirks-Vorstandschafft.
I. A. Oettel, 2. Bez.-Vertreter.

Bezirk Kamenz.

Sonntag, 21. April, Ausfahrt nach Bischofswerda.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Königsbrück.
Walter Gude, Bez.-Fahrgewart.

Bezirk Leipzig.

Fahrgewartamt des Bezirke Leipzig d. S. R. B. Alle Zuschriften sind an den 1. Fahrgewart Paul Salzman, Leipzig, Liebigstr. 8, zu richten. Am Sonntag, den 17. März, nachmittags 4,45 Min. wurde die Fahrausschusssitzung des Bezirke Leipzig unter sehr starker Beteiligung vom Fahrgewart eröffnet.

Erschienen waren die Herren vom Bundesvorstand: Herr Bergmann, Vogt, Weniger und Winter, der Bezirksvorstand vollzählig; die Bezirke Wurzen-Grimma, Borna und Zwenkau. An der Sitzung nahmen insgesamt 49 Kameraden teil. Nach üblicher Be-

grüssung seitens des Fahrwarts, wurde die Aufstellung der sportl. Veranstaltungen für das Sommerhalbjahr 1907 des Bezirk Leipzig vorgenommen.

- 17. April. Mittwoch. Abends Ausfahrt nach Gohlis „Kaiser Friedrich“.
- 22. Mai. Mittwoch. Abends Ausfahrt nach Möckern „Goldner Anker“.
- 2. Juni. Sonntag. 150 km Strassen-Rennen des Bezirks Leipzig.
- 9. „. Sonntag. Nachmittags Bezirks-Ausfahrt n. Machern.
- 19. „. Mittwoch. Abends Bezirks-Ausfahrt nach Althen.
- 10. Juli. Mittwoch. „ „ „ „ Modelwitz.
- 24. „. Mittwoch. „ „ „ „ Oberholz.
- 27. „. Sonnabend. „ „ „ „ „ „ Nachtwanderfahrt d. Bezirks Leipzig nach Auerbach.
- 17. August. Mittwoch. Bezirks-Ausfahrt n. Gautzsch.
- 18. „. Sonntag. Nachmittags nach Thüra.
- 28. „. Mittwoch. Bezirks-Ausfahrt nach Böhlitz-Ehrenberg z. Eiche.
- 1. Septem. Sonntag. Dauerfahrt, Rund um Leipzig.
- 8. „. Sonntag. Bezirks-Ausfahrt nach Frohburg.
- 18. „. Mittwoch. Abends Bezirks-Ausfahrt n. Lössnig z. Stern mit Lampion- oder Fackelzug verbunden.
- 22. „. Sonntag. Voraussichtlich Bahnrennen, des Bezirkes.
- 16. Oktob. Mittwoch. Abends Schluss-Ausfahrt des Bezirk Leipzig nach Park Meusdorf.

Mache hiermit auf die 1. Bezirks-Ausfahrt am Mittwoch, den 17. April, abends 8 1/2 Uhr ab Johannisplatz, Lutherdenkmal aufmerksam. Die Veranstaltung des gemütlichen Teiles, Tanz usw. hat der R.-V. „Styria“, L.-Gohlis übernommen, darum eile ein jeder Sportskamerad zu dieser Ausfahrt an den Start, um recht vollzählig die Anfahrt antreten zu können. Das Ziel ist: „Kaiser Friedrich, Leipzig-Gohlis. Mit sportlichem Gruss

Paul Salzmann, 1. Bez.-Fahrwart.

Alle Zuschriften sind zu richten an Curt Hönig, L.-Reudnitz, Heinrichstrasse 51.

Am Freitag, den 19. April er. erreicht mit dem grossen, gut ausgearbeiteten und hochinteressanten bietenden Bierabend im Hotel Stadt Nürnberg die Wintersaison ihr Ende und erwarten wir, dass alle Mann hierzu vollzählig erscheinen, da der Eintritt kostenlos ist. — In den nächsten Tagen erhalten sie alle unter Drucksache das neue Bezirkshandbuch, welches sehr übersichtlich gehalten und als Notizbuch benutzt werden kann und bitten wir dasselbe recht heissig zu benutzen.

Reklamationen wegen Nichterhaltes sind an den 2. Bez.-Schriftführer Max Sander, L.-Leutzsch, Weinbergstr. 4 zu richten.

I. A. Curt Hönig, 1. Schriftführer.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

Sonntag, den 26. Mai 1907 findet unser diesjähriges Bezirksfest, verbunden mit der Bannerweihe des Radf.-Vereines „Wanderlust 1900“, in Waldheim, genannt die „Perle“ des Zschopautales, statt.

Wir geben uns die Ehre, sämtliche werten Bundes- und Bundesangehörige Vereine, sowie Einzelfahrer hierzu ganz ergebenst einzuladen.

Ausschreibung:

- Sparte A. Preis-Blumen-Korso,
- Sparte B. Preis-Reigenfahren. — Saalfläche 12 x 20 mtr.,
- Sparte C. Preis-Langsamfahren.

In jeder Sparte mehrere wertvolle Ehrenpreise.

Nennungs-geld pro Verein in Sparte A. u. B. je 5 Mark.

Nennungen mit Beifügung des Nenngeldes sind zu richten an Herrn Carl Schubert, Bezirkszahlmeister, Leisnig, Webergasse Nr. 9. Nennungsabschluss, Montag, den 30. April 1907. Gewertet wird nach den Wettfahrbestimmungen d. S. R. B.

Festordnung: Vormittags 10 — 12 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine, Einzelfahrer und Gäste. 1 Uhr: Akt der Weihe, Festrede voraussichtlich durch Herrn Bundespräsidenten, Max Bergmann. 2 Uhr: Preis-Blumen-Korso durch die Strassen Waldheims. Anschliessend Preis-Langsamfahren. 3/4 — 1/2 6 Uhr: Gartenkonzert. 6 Uhr: Beginn des Gala-Saal-Sportfestes im Hotel-Gasthof, Waldheim-R., grösster und schönster Saal der ganzen Umgegend, bestehend u. a. in Begrüssungs-Reigen, Preis-Reigen der hochwohl. Vereine, Kunstfahren und sonstigen sportlichen Überraschungen, Preisverteilung und Festball bis zum Morgenrauen.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Die Fest-Kommission.
Hermann Liebing, Vorsitzender.
Max Stopf, Schriftführer.
Carl Schubert, Zahlmeister.

Bezirksversammlung vom 7. 4. 1907 beim Bundeskameraden Max Schimpf, Restaurant zur „Guten Quelle“ in Leisnig. Der 1. Bezirksvertreter, Kamerad Tischendorf, eröffnete die Versammlung und hiess die Kameraden und Gäste herzlich willkommen.

Tagesordnung: a.) Eingänge, b.) Bezirksfest, c.) Verschiedenes. Der 1. Bezirksvertreter gibt bekannt, dass leider die Bezirksversammlungs-Aufnahme in der letzten Zeitung seitens der Redaktion nicht aufgenommen worden ist und der Zweck dieser Versammlung zum Teil verfehlt war. Eingegangen waren die Bundessitzungs-Protokolle vom 25. 10. 1906 b. m. 2. 7. 1907, welche zirkulierten, ferner die 1. Bezirksvorstands-Abzeichen, welche den anwesenden Kameraden ausgehändigt wurden.

Liebe Bezirkskameraden, da nun die Fahrseason begonnen hat, werden alle Mitglieder gebeten, sich immer recht zahlreich an den Versammlungen, Ausfahrten usw. zu beteiligen.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 28. April, nachm. 3 Uhr in Colditz, im Restaurant „Zum weissen Kreuz“ statt. Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Gustav Tischendorf, 1. Bezirksvertreter.
Max Stopf, 1. Bezirksamts-Schriftführer.

Am 14. April c. Ausfahrt nach Rosswein. Abfahrt von Leisnig 1 Uhr „Gute Quelle“, 2 Uhr „Bärenschänke“ Döbeln. Treffen der auswärtigen Vereine, von da Weiterfahrt nach Rosswein. Am 5. Mai c. Ausfahrt nach Borna. Sammeln der Vereine am Gasthof „Kreuz“ Hartha, punkt 10 Uhr Vormittags. Abfahrt über Colditz. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

Bruno Neigenfink.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Die nächste Bezirksversammlung soll Freitag, den 26. April, abends 8 Uhr im Bundes-Gasthofe zu Mahlis abgehalten werden. Die werten Kameraden des Bezirkes, sowie Gäste, sind hierdurch freundlichst eingeladen. „All Heil“ zum Gruss.

A. Osw. Kötze, Bezirksvertreter.

Bezirk Plauen.

Sonntag, den 10. März fand im Restaurant zum goldenen Löwen in Mühltröf eine Bezirks-sitzung statt. Nachmittags 4 Uhr eröffnete der Bez.-Vertr. Herr Rob. Krauss, Plauen die Sitzung und hiess die erschienenen Gäste u. Bundeskameraden aus Plauen, Ranspach und Mühltröf willkommen. Er bedauerte den schwachen Besuch seitens der Planener und Pansaer Mitglieder.

Man nahm Kenntnis von einem eingegangenen Dankschreiben. Als 1. Punkt der Tagesordnung kommt das Bez. Vergnügen in Mühltröf zur Sprache, es wird nun endgültig der 5. Mai, ein Sonntag, dafür bestimmt. Als Preisrichter wählte man die Herren Stöss und Fritsch, Plauen, Schlegel, Ranspach, Högnier, Mühltröf. Es sollen 3 Ehrenpreise im Werte von 20, 15 und 10 Mk. gekauft werden.

Das Nenn-geld soll pro Verein 3 Mk. betragen. Nennungen sollen unter Beifügung des Nenn-geldes bis spätestens den 21. April, nachmittags 6 Uhr bei Herrn Robert Krauss, Plauen eingegangen sein. Man bestimmt noch die nächste Sitzung in Plauen, Rest. „Kaiserblume“, abzuhalten und zwar am 21. April, nachmittags 3 Uhr. Nachdem man noch verschiedene interne Angelegenheiten besprochen hatte, schloss Herr Krauss die Sitzung. All Heil.

E. Fritsch, Bez. Schriftführer.

Unser diesjähriges Bezirksfest, bestehend in Preisreigenfahren und Ball findet am Sonntag, den 5. Mai von nachmittags 8 Uhr an in den Räumen des Gasthof zum Löwen in Mühltröf statt und werden die Herren Mitglieder mit ihren Damen, sowie Freunde und Gönner hierzu freundlichst eingeladen.

Das Preisgericht für das Reigenfahren besteht aus den Herren Paul Wötzel, Hermann Stöss und Emil Fritsch aus Plauen; Hermann Högnier, Mühltröf; Albin Schlegel, Ranspach und Eduard Schneider aus Pausa.

Die nächste Bezirks-sitzung findet Sonntag, den 21. April nachm. 4 Uhr im B. R. Kaiserblume in Plauen statt. Wichtige Vorlagen! Um zahlreichen Besuch bittet

Robert Krauss, Bez.-Vertreter.

Achtung Kameraden! Sonntag, den 14. April findet unsere 1. diesjährige Bezirksausfahrt statt. Stellen 7 Uhr früh auf dem Anger in Plauen. Die Fahrt geht über Bergen, Falkenstein, Poppengrün nach der Talsperre und über Werda, Pilmannsgrün, Olsnitz nach Plauen zurück. Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen und grüsst mit trendentschem „All Heil“

Josef Böhm, Bez.-Fahrwart.

Bezirk Pleissental.

Achtung Bezirkskameraden! Sonntag, den 21. April Bezirksausfahrt nach Glauchau. Start: Restaurant „Bismark“, Werdau. Abfahrt punkt 1/3 Uhr nach Zwickau im Restaurant „Thüringer Grotte“, Kaiser Wilhelmsplatz. Hier zusammentreffen mit den Kameraden von Lichtentanne, Ebersbrunn und Windschrottmansdorf. Von Thüringer Grotte, Abfahrt punkt 1/4 Uhr nach Glauchau. Ziel: Restaurant „Bauhütte“. Liebe Bezirkskameraden, diese Ausfahrt nach Glauchau findet auf Wunsch eines alten Kameraden statt. Dieser will uns in Glauchau einen recht vergnügten Tag bereiten, denn er wird als Zahlmeister fungieren. Nun möchte ich aber bitten, dass sich an dieser Ausfahrt recht viele Kameraden beteiligen, denn das ist auch der Wunsch des betreffenden Kameraden.

In Erwartung, dass recht viele Kameraden sich beteiligen, grüsst mit sportl. All Heil

Wilh. Wolfensteller, 1. Bez.-Fahrwart.

Bezirksversammlung am 7. April 1907 in Fraureuth. Kamerad Ad. Schön eröffnete punkt 4 Uhr die Bez.-Versammlung und gibt bekannt, dass für den 12. Mai geplante Rennen schon am 28. April stattfindet. Kamerad Wolfensteller referiert über den Verlauf der Osterausfahrt. Weiter werden die Ortschaften ausgelost, in welchen die Bez.-Versammlungen abgehalten werden. Am 21. April findet eine Bezirks-Wanderfahrt nach Glauchau statt.

Ausschreibung für das am 28. April, nachmittags 3 Uhr auf der Radrennbahn in Beiersdorf stattfindende Rennen. a.) Eröffnungsfahren: Erstfahren über 1000 Meter. Offen für alle Fahrer, welche noch keinen Preis errangen. Nenn-geld 1 Mk. Hauptfahren über 5000 Mtr. Offen für alle Bundesmitglieder des Bezirkes. Nenn-geld 2 Mk. Hindernisfahren über 600 Mtr. Offen für alle Radfahrer, Nenn-geld 1 Mk. Für jedes Fahren bei 5 Nennungen drei Ehrenpreise. Nennungen mit Nenn-geld an Ad. Schön, Pl.-Str., Werdau. Nennungsabschluss am 25. April abends 8 Uhr. Die Wettfahrbestimmungen des S. R. B. sind massgebend. Hiermit werden die Herren Kameraden zu der am Sonntag, den 5. Mai, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Gasthof Kissling, Königswalde stattfindenden Bez.-Versammlung eingeladen. „Heil Sachsen“

Der Sportausschuss d. Bez. Pl.
Ad. Schön, Bezirks-Vertreter.

Bezirk Reichenbach.

Sonntag, den 14. April findet nachm. punkt 3 Uhr in Waldkirchen b. Kollegen Gross, Bezirksversammlung statt. Start Restaurant Garküche in Reichenbach nachm. punkt 3 Uhr, bei ungünstigem Wetter, Abfahrt nach Mylau 1/2 Uhr per Bahn. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet

E. Junghahn, Bezirksvertreter.

Die unterzeichneten Festausschüsse gestatten sich, Sie zu dem am 12. Mai d. J. in Reichenbach i. Vogtl. stattfindenden grossen

Gala-Sport-Fest

unter Hinweis auf untenstehende Festordnungen ganz ergebenst einzuladen, und bitten um Ihren werten Besuch.

In der Erwartung, dass Sie unserer Ausschreibung ganz besondere Aufmerksamkeit widmen werden, begrüssen Sie mit sportlichem All Heil!

Der Ehrenausschuss:

Dr. Mettig,
Vorsitzender.

Der Festausschuss:
Ernst Junghahn,
Vorsitzender.

NB. Auch alle nicht konkurrierenden Vereine und Sportkollegen bitten wir hiermit, unser Fest durch Ihren werten Besuch mit verschönern zu helfen und laden hiermit alle Vereine, denen versehentlich keine Einladung zugegangen ist, herzlichst ein.

D. O.

Ausschreibung zum Preis-Korso.

Sparte I.

Offen für alle Bundes- und Bundesangehörigen-Vereine.

Sparte II.

Offen für alle dem Sächsischen Radfahrer-Bund nicht angehörenden Vereine.

Preise: Für jede Sparte mindestens drei wertvolle Preise im Werte von Mk. 30.—, 20.—, 10.—.

NB. Blumenschmuck wird mit gewertet.
Nenngeld Mk. 5.—.

Preis-Reigenfahrten.

Beginn nachm. 6 Uhr im Kaiserhofsale. — Fahrfläche 12x14.

Sparte I.

Offen für alle Bundes- und Bundesangehörigen Vereine.

Sparte II.

Offen für alle dem Sächsischen Radfahrer-Bund nicht angehörenden Vereine.

Preise: Für jede Sparte mindestens drei wertvolle Preise im Werte von Mk. 30.—, 20.—, 10.—.

Nenngeld Mk. 5.—.

NB. Ausserdem stehen uns noch eine grosse Anzahl wertvolle Ehrenpreise zur Verfügung.

Bezirksvereine konkurrieren unter sich.

Nennungsschluss unwiderruflich am 5. Mai. Nennungen sind zu richten an Herrn Bezirkszahlmeister Albin Neubert, Mylau i. V. Netzschkauerstrasse. Telefonruf No. 545.

Fest-Programm.

Sonnabend, den 11. Mai abends 8 Uhr Begrüssungsschoppen im Bundesrestaurant „Stadt Dresden“, Zwickauerstrasse.

Sonntag, den 12. Mai von vormittag 8 Uhr ab. Empfang der eintreffenden Vereine u. Sportkollegen im BundesHotel „Blauer Engel“, Bahnhofstrasse.

Von 1/2 11 bis 1/2 12 Festmusik auf dem Marktplatze.

12 Uhr Mittagssmahl in den den Vereinen zugewiesenen Stand-Quartieren.

Nachmittag punkt 2 Uhr Stellen zum Preiskorso am Etablissement „Tivoli“ (a. ob. Bahnh.)

von 4—6 Uhr Konzert im Garten des „Hotel Lamm“.

6 Uhr Beginn des Gala-Saal-Festes im Etablissement „Kaiserhof“.

Fest-Ordnung zum Gala-Saal-Fest.

1. Radfahrer-Bundes-Marsch.
 2. Fest-Ouverture von Leuthner.
 3. Begrüssung der Festteilnehmer durch den Bezirksvertreter Herrn Ernst Junghahn.
 4. Begrüssungsreigen, gefahren vom Bezirk.
 5. Ansprache des Ehrenvorsitzenden Herrn Bürgermstr. Dr. Mettig.
 6. Auftreten des jugendl. Kunstfahrers Johannes Franke, Mylau.
 7. Ball-Sirenen. Walzer aus der „Lustigen Witwe“ von Lehár.
 8. Konkurrenz-Reigenfahren der Bundes- und Bundesangehörigen-Vereine.
 9. Ausfechtung der Kunstmeisterschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes.
 10. Musikalische Chronik. Potpourri von Schreiner.
 11. Konkurrenz-Reigenfahren der dem S. R.-B. nicht angehörenden Vereine.
 12. Duettfahren. Paul Franke & Sohn, Mylau.
 13. Ausfechtung der Reigen-Meisterschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes.
 14. Musik-Gruss an's Herzliebchen. Polka für Trompete von Böhme.
 15. Auftreten des Kunstfabrer-Quartetts.
 16. Hipp, Hipp, Hurra! Schluss-Marsch von Kunoth.
- Hierauf Ball und Preisverteilung.

Bezirk Zwenkau.

Achtung Bezirkskameraden! Die Parole eines jeden lautet: Auf zur Eröffnungsausfahrt des Bezirks. Mittwoch, den 14. April nach Knautnaundorf, woselbst ein Tänzchen stattfindet. Sammelpunkt der Städtelner, Prödel und Zwenkauer Kameraden 1/2 9 Uhr in Zwenkau, „Kirchplatz“. Zusammentreffen in Eythra 8 Uhr 45 Min. mit dem Eythraer Kameraden. Werte Sportskameraden, ich richte nochmals die Bitte an Euch, dass es eines jeden Pflicht ist, sich an der 1. Bezirksausfahrt zu beteiligen. Gäste sind herzlich willkommen! Mit sportlichem Gruss

Bruno Lindner, 1. Bez.-Fahrwart.

Bezirk Zittau.

Am Sonntag, den 21. April d. J. abends 7 Uhr, feiern wir im „Schützenhaus“ in Zittau unser 14. Bezirksstiftungsfest, bestehend in Konzert, humor. Vorträgen, Theater und Tanz. Wir laden alle Bezirke, Bundesangehörige Vereine, sowie Einzelmitglieder des S. R.-B. hierzu höfl. ein und bitten um recht rege Beteiligung.

Auf Wiedersehen und sportlichem „All Heil“

Herm. Schönbach, 1. Bez.-Vors.

Bekanntmachungen der Vereine.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass alle schriftlichen Mitteilungen, wie Vereins- und Bezirks-Berichte usw. nur noch an **Wilh. Vogt, Königsstrasse 15**, einzusenden sind.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9.

Der Verlag.

Bezirk Auerbach.

Bundesangehöriger Verein „Frohe Fahrt“ zu Lengsfeld i. V. hält am 2. Juni d. J. Bannerweihe, verbunden mit Preis-Korso und Reigenfahrten ab und bittet die wohlwollenden Brudervereine, diesen Tag freihalten zu wollen. All Heil!

Richard Seidel, Vorsitzender.

Bezirk Bautzen.

R.-K. „Rapid“, Bautzen, gegr. 1899, Ortsverein. Klublokal: Hotel „Alberthof“. Schriftstücke erbeten an den mitunterzeichneten 1. Vorsitzenden nach Bautzen-Seidau, unterm Schloss 35. Jeden Mittwoch Abend gemütliche Zusammenkunft, Gäste willkommen. Bei wärmerer Witterung werden die so beliebten Mittwochsabendsausfahrten wieder beginnen. Ebenso finden auch die Reigenübungen am Freitag Abend wieder statt, woran sich alle Mitglieder beteiligen können. Monatsversammlung ist jeden 1. Mittwoch im Monat. — Wir bitten alle Mitglieder, sich schon jetzt die nächste Monatsversammlung, welche Mittwoch den 1. Mai d. Js., abends 7/9 Uhr, stattfindet, zu notieren und uns einmal die Ehre ihres Besuches zu geben, da wir verschiedene, sehr wichtige Punkte auf der Tagesordnung haben.

Alfred Schweitzer, 1. Vorsitzender.
Richard Frenzel, 1. Schriftführer.

R.-V. „Einigkeit“, Grossdubrau. Am Sonntag den 28. April, findet im Garten des Gasthofs „Zum sächsischen Jäger“ in Gross-

dubrau, unser diesjähriges Vogelschiessen statt, wozu wir alle Freunde und Gönner des Radfahrersportes einladen.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Der Vorstand.

I. A.: Karl Fischer, Schriftführer.

Bezirk Borna.

R.-V. „Ramsdorf“, Bundesangehöriger Verein des S. R.-B., erlaubt sich hierdurch die geehrten Vereine, Sports- und Bundeskameraden zu seiner am Sonntag, den 5. Mai 07 stattfindenden Banner-Weihe ganz ergebenst einzuladen und bittet höflichst vom nachstehenden Programm gefl. Kenntnis zu nehmen.

Programm

zur Banner-Weihe der Radfahrer-Vereinigung in Ramsdorf am 5. Mai 1907. Von 12—2 Uhr Empfang der geehrten Vereine und Gäste im Bundes-Gasthof des Herrn Julius Brüchner, Ramsdorf. 3 Uhr Weihe des Banners daselbst. Nach der Weihe gemütliches Beisammensein in der Bundes-Restaurations des Herrn Robert Kröber, Ramsdorf. 1/2 5 Uhr Vorstandssitzung daselbst und 5 Uhr Stellen zum Preis-Korso in den Strassen zu Ramsdorf, hierauf Ball. 8 Uhr Preisreigen-Aufführungen. 10 Uhr Preisverteilung. Nachdem Fortsetzung des Balles bis 12 Uhr Nachts. Der Festausschuss wird bemüht sein, den am Feste beteiligten Radlern einige vergnügte Stunden zu bereiten.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Franz Naumann, Vorsitzender.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Hannoverschen Gummi-Kamm-Co., A.-G., Hannover-Limmer bei.

Bezirk Dresden.

R.-V. „Adler“, Dresden-N. Vereinslokal: „Hubertushof“ Grossenhainerstr. 154. Jeden 1. Dienstag im Monat Monatsversammlung. Alle 14 Tage geschäftliche Erledigung, an den übrigen Dienstagen gemütliche Zusammenkunft. Gäste jederzeit willkommen.

NB. Den liebwerten Sports- und Bundeskameraden hierdurch nochmals zur gef. Kenntnis, dass der ergebenst unterzeichnete Radfahr-Verein am 19. April abends 8 Uhr im Etablissement Watzke, Dresden-Mickten sein 3. Stiftungsfest verbunden mit Weihe seiner Saalmaschinen begeht, bestehend in Instrumental- und Vokal-Konzert, Schul- und Kunstreigen, sowie darauffolgendem Ball bis 3 Uhr. Wir bitten die werten Sportskameraden diesen Tag für uns zu reservieren und sehen einem zahlreichen Besuche entgegen.

Mit sportlichem „Sachsenheil“ R.-V. „Adler“, Dresden,
Max Thielemann, Vorsitzender.
Dresden-Trachau, Heinricistr. 18 III.
Arthur Rauschenbach, Schriftführer.

R.-K. „Albatros“ gegr. 1899. Bundesverein. Klublokal: Dürrerstr. 97, Restaurant August Lindner. Hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, dass unsere nächste Versammlung Sonnabend, den 13. d. M. abend 9 Uhr stattfindet. Sonntag, den 14. April nachmittags 2 Uhr vom Klublokal Ausfahrt nach Dohna, betreff Feststellung des Terrains für die am Sonntag, den 21. April stattfindende Frühjahrsschnitzeljagd. Alles Nähere siehe vorige Bundeszeitung.

Ernst Döbick, 1. Vorsitzender.
Paul Rother, stellv. Schriftführer.

R.-V. „Torpedo“, Schullwitz. Bundesangehöriger Verein beabsichtigt, Sonntag, den 16. Juni sein diesjähriges Sommerfest abzuhalten, wozu wir die werten Bundeskameraden höflichst einladen. Programm folgt nach. In der Erwartung, Sie recht zahlreich begrüßen zu können, zeichnet mit sportlichem „All-Heil“

Richard Hilbert, Schriftführer.

R.-V. „Schwalbe“, Dresden. Vereinslokal jetzt: Etablissement „Ballhaus“ Bautznerstrasse. Jeden Dienstag, abends 9 Uhr, Versammlung und geselliges Beisammensein. Bundesmitglieder und Gäste stets herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruss

O. Ranft, Vorsitzender.

Bezirk Leipzig.

Der **R.-V. „Concordia“** — Sitz: Schlosskeller, Versammlung jeden Dienstag Abend 9 Uhr daselbst — feiert am Sonnabend, den 4. Mai a. c. in sämtlichen Räumen des Etablissements „Schlosskeller“ Dresdenstr. im grossen Stile sein V. Stiftungsfest. Aus dem sehr fein und vornehm gehaltenen Programm sind ganz besonders hervorzuheben: Das Festkonzert der besten Leipziger Herrenengesellschaft „Seidel-Sänger“ unter Regie seines Direktors Herrn Arthur Seidel, welcher ein grossartiges, genussreiches Programm aufgestellt hat; weiter das Festkonzert des Trompeterkorps des 2. Königl. Sächs. Ulanenregiments Nr. 18 unter persönlicher Leitung seines bekannten Musikdirektors Herrn W. Radecke, dessen Programm ebenfalls einen herrlichen Kunstgenuss garantiert. Der 3. Teil wird mit einer imposanten Bannereinführung eingeleitet, worauf dann erstmalig die Osterreigenmannschaft der „Concordia“ im Begrüssungsfahren auf dem Parkett erscheint. Hierauf bringt als „Clou“ des Abends der Radfahrerverein „Bundesstern“ Grossstädten in vollständig neuen herrlichen Kostümen zum ersten Male seinen grossartigen „Kunstreigen“, womit er die diesjährige Kunstreigenmeisterschaft zu bestreiten und sicher zu gewinnen gedenkt, zur Aufführung. Ebenso wird ein Kunstquartett vollkommene Leistungen auf dem Rade zeigen. Punkt 12 Uhr beginnt der Festball auf beiden Sälen, welcher bis früh 4 Uhr, ev. noch länger andauert. Die Musik wird wiederum von den 18. Ulanen ausgeführt, welchen eine sinnige Tanzordnung mit nur allernuesten Tänzen an die Hand gegeben ist. Das Fest beginnt präzis 8 Uhr und ist bei dem stets starken Besuch unserer Veranstaltungen nur zu raten, so zeitig wie nur irgend möglich zu erscheinen. Reservierte Plätze werden nur bis 1/2 8 Uhr gehalten. Programme à Stück nur 25 Pf. im Vorverkauf, an der Kasse 30 Pf. sind bei allen Mitgliedern und den Hauptverkaufsstellen: Herrn Schwericke, Uhrmacher, Bayrischestr. 12 und Herrn Robert Weniger, Hohestr. 48, Laden, zu haben. Am Sonntag, den 5. Mai a. c. Nachmittags 1/2 4 Uhr, ab Rosentaltor mit Musik Grosser Katerbummel nach dem Schützenhof, Leutzsch, woselbst im grossen Festsaal in zwangloser Weise Vorträge der rühmlichst bekannten Humoristen Herren Meissner und Benkert und Tanz bis Nachts 2 Uhr stattfinden. Für Inhaber des Programms vom Vorabend und eingeführte Gäste ist Eintritt und Tanz vollständig frei. Ebenso besteht kein Garderobezwang.

Also auf, liebe Bundeskameraden, erscheint in Massen mit Euren lieben Angehörigen am 4. Mai zum V. Stiftungsfeste der „Concordia“. Ihr werdet Euch alle köstlich amüsieren.

Radfahrerverein „Concordia“ Meisterschaftsklub 1905, 06, 07.
I. A. Paul Otto, I. Schriftführer.

R.-V. „Teutonia“, Leipzig 1899. Klublokal: Gutenbergkeller, Hospitalstr. Sitzung: Jeden Mittwoch Abend 9 Uhr. Wir geben nachstehend unser Tourenprogramm für Monat April 07 bekannt: Start, wo nicht extra bemerkt, Johannisplatz. 14. Wachau, Borna, Lausigk, Pomsen, früh 7 Uhr; 21. Rundfahrt: Wachau-Pomsen, früh 6 Uhr, Wachau; 28. Nachmittags 3 Uhr, Sportplatz, dann nach Oetzsch; 17. Abendausfahrt nach Gohlis, 9 Uhr, Gutenbergkeller; 19. Bierabend Stadt Nürnberg. Unsere Mitglieder werden ersucht, zum Bierabend in Stadt Nürnberg, am 19. cr., vollzählig zu erscheinen, desgleichen ist am 28. cr. R.-V. „Concordia“ zu unterstützen und wird um zahlreiche Beteiligung ersucht. Zu Ausfahrten und Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Carl Zehe, I. Schriftführer.

R.-Cl. „Nordstern“ 1897. B.-V. d. S. R.-B. Klublokal: Restaurant Moosdorf, Turnerstr. 5. Jeden 2. und 4. Mittwoch abends Versammlung. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Schriftstücke wenn dringend, an den Vorsitzenden Louis Gehrig, Universitätsstr. 10.

Laut Beschluss der Generalversammlung soll unser diesjähriges **10. Stiftungsfest** verbunden mit **Bannerweihe** im grösseren Masstabe begangen werden, soll doch dasselbe zu einer grösseren Demonstration für den Bezirk und unsern lieben Sachsenbund dienen, die Vorarbeiten dazu sind im Gange und liegen in bewährten Händen. Alles nähere darüber später in der S. R.-B.-Zeitung. Wir bitten nun alle uns wohlwollenden und dem Bunde treu ergebenen Bezirks- und Bundeskameraden, dito Bruderklubs und Vereine, Sonnabend, den 3. August für uns, den R.-Cl. „Nordstern“ freizuhalten und dadurch den Bezirks- und S. R.-B. recht kräftig unterstützen zu wollen, gemäss dem Wahlspruch

Einer für Alle, Alle für Einen

I. A.: Louis Gehrig, Vorsitzender.
Felix Tränkner, Schriftführer.

R.-V. „Habicht“ E.-V. B. d. S. R.-B. hat sein Vereinslokal nach Rest. Sieben-Männer-Haus, Bayrischestr. verlegt. Versammlungen jeden Dienstag abends 9 Uhr. Das Tourenprogramm für April ist festgelegt und wird Interessenten gern kostenfrei zugesandt. Der Start für alle Touren-Ausfahrten ist stets Sieben-Männer-Haus. Gäste und Freunde zu Ausfahrten und Versammlungen stets herzlich willkommen.

Mit sportlichem „All Heil“ E. Maedel, I. Vorsitzender.
A. Zschoche, Schriftführer.

R.-Cl. „Styria“, L.-Gohlis. Klublokal: Restaurant Kaiser Friedrich, Menkestr. 24. Liebe Sportkameraden vom Bezirk: Die erste Ausfahrt, am 17. April, führt zu uns. Bitte beteiligen sie sich recht zahlreich daran, wir haben alles aufgeboden, den Abend zu einem recht vergnügten und genussreichen zu gestalten. Die Parole eines jeden Bezirkskameraden muss am 17. April sein: „Auf zur Abendausfahrt nach Gohlis in „Kaiser Friedrich“.

„All Heil“ Walter Falke, Schriftführer.

R.-V. „Oetzsch 1900“. Zuschriften sind zu richten an den Vorsitzenden Herrn Rob. Krause, Oetzsch, Mittelstr. 22. Unsere nächste Versammlung mit sehr wichtiger Tagesordnung findet Dienstag den 16. April statt, das Erscheinen aller ist sehr erwünscht.

Achtung Kameraden: Sonntag, den 28. April ac. findet unser VII. Stiftungsfest statt, genussreiche Stunden stehen in Aussicht, haben wir doch die beliebten Reigenmeisterschaftsfahrer der R.-Cl. L.-West gewonnen, welche ihre Kräfte bei dieser Veranstaltung in unsere Dienste stellen, alle lieben Bruder- und Sportskameraden sind dazu herzlich eingeladen und bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Mit kameradschaftlichem Gruss „All Heil“
Rob. Krause, Vorstand.
Wilh. Schumann, Schriftführer.

Einzelfahrervereinigung vom Bez. Leipzig des S. R.-B. bietet Damen und Herren gegen einen Jahresbeitrag von M. 1.— Gelegenheit zu regelmässigen und zwanglosen Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung. Jeden Montag 1/2 9 Uhr Zusammenkunft im goldenen Einhorn. Daselbst ist auch der neue Chinapreis ausgestellt. Zwecks Zusendung eines Ausfahrtenplanes bitte sich an den 1. Vorsitzenden Max Sander, Leutzsch, Weinbergstr. 4 oder den Schriftführer Ernst Spange, Leutzsch, Lindenauerstr., zu wenden.

Mit sportlichem „All Heil“ Max Sander, Vorsitzender.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

R.-V. „Wanderlust 1900“, Waldheim. Achtung: Die Parole heisst am 26. Mai 07. Alle Sportskameraden „Auf nach Waldheim zur Bannerweihe“, gleichzeitig verbunden mit dem Bezirksfest.

Anlässlich der Ausschreibung des Bezirks, bitten wir höflichst die geehrten Herrn Sportskameraden uns zu unserem Feste gütigst unterstützen zu wollen. Wer in seinem Leben gedenkt, einmal nach Waldheim zu kommen, demselben ist an diesem Festtage die beste Gelegenheit geboten, da doch zu dieser Zeit das schöne Waldheim, genannt die „Perle“ des Zschopautales, mit seiner romantischen Umgebung in der schönsten Maienzeit prangt. Es ist unsere kameradschaftliche Pflicht, allen uns besuchenden Sportskameraden, den nur auf kurze Zeit dauernden Aufenthalt, so angenehm wie nur irgend möglich zu gestalten.

Auch alle nicht konkurrierenden Vereine, sowie Einzelfahrer, bitten wir gütigst unser Fest durch ihren Besuch, mit verschönern zu helfen.

Es zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung und sportlichem Gruss „All Heil“

Der Gesamtvorstand des R.-V. „Wanderlust 1900“.
Carl Vorpahl, Vorsitzender.

Bezirk Pleissental.

R.-V. „Radlerlust“ Chursdorf. Bundesangehöriger Ver. d. S. R.-B. Genannter Verein beabsichtigt sein diesjähriges 5. Stiftungsfest am Sonntag, den 28. April abzuhalten, und ladet zu diesem alle Bundes- und Sportskameraden aufs freundschaftlichste ein. Programm: 4–6 Uhr Ball, hierauf gom. Tafel. Von 8 Uhr Ball, inzwischen Begrüssungs- und Festreigen.

Einen genussreichen Abend versprechend grüsst mit „All Heil“
Richard Hasse, I. Vorsitzender.

R.-V. „Flotte“, Ebersbrunn. Der unterzeichnete Verein hält am 26. Mai d. J. ein grosses Gala-Sportfest ab, verbunden mit

Preiskorso und Preisreigenfahrten und erlaubt sich alle werten Sportskameraden und -Vereine hierzu herzlichst einzuladen. Also auf zum frischen, fröhlichen Wettkampf nach Ebersbrunn.
Der Sportausschuss des R.-V. Flotte.

Bezirk Wurzen-Grimma.

R.-V. „Adler“, Ammelshain. Zu der am 28. April 1907 abzuhaltenden Bannerweihe des R.-V. „Adler“, Ammelshain, ladet die

Bundeskameraden, sowie die Bundes- und bundesangehörigen Vereine nochmals ganz ergebenst ein. Festordnung lautet:

12-2 Uhr Empfang der Vereine. Abholen der Fest-Jungfrauen.
1/3 „ Weihe des Banners.
1/3 „ Korsofahren durch den Ort, nachdem Ball.
8 „ Begrüßungsreigen, Reigenfahrten der sich meldenden Vereine. Ball bis 1 Uhr.

Max Engelmann, Schriftführer.

Rundschau.

Adolf Siksay †. Vor einigen Tagen verschied im Siechenhause zu Dresden der in weitesten Kreisen als früherer Dreirad-Rennfahrer und später als Fahrradhändler und Herausgeber der viel gelesenen Fachzeitung „Der Deutsche Fahrradhändler und Fabrikant“, bekannte Herr Adolf Siksay. Sein Geschäft, seine Zeitung und nicht zum wenigsten die Fabrikation der bekannten Siksay'schen Zentrier- und Montierständer hatten dem Verstorbenen ein Vermögen eingebracht, das er aber in Grundstücksspekulationen wieder verlor, so dass Siksay seinen Konkurs anmelden musste. Dieser Schlag warf den sein Leben lang rastlos tätig gewesenen Mann auf das Krankenlager, von dem er nicht wieder aufstehen sollte.

Der Verstorbene hat seine erste Bekanntschaft mit der damals in den Kinderschuhen steckenden Fahrrad-Industrie schon im Jahre 1883 durch die jetzigen Express-Fahrradwerke A.-G. gemacht. Siksay kam zu dieser Zeit, auf der Reise eine geeignete Tätigkeit suchend, nach Neumarkt bei Nürnberg, wo er von Herrn Goldschmidt für die im Jahre 1882 gegründete Fahrradfabrik von Goldschmidt & Firzer, der Stammfabrik der jetzigen Express-Fahrradwerke A.-G., engagiert wurde. Wie viele bedeutende Fachleute der Fahrrad-Industrie, welche sich heute bei renommierten Werken als Direktoren, Betriebsleiter, Meister usw. in hervorragenden Stellungen befinden, ist also auch Siksay aus der alten Schule der damals einzig dastehenden Spezial-Fabrik der Express-Fahrradwerke hervorgegangen. Er zeichnete sich durch Fleiß und Intelligenz aus und benutzte seine gewonnenen Erfahrungen in der damals ganz neuen Fahrradfabrikation, welche sich nur auf Hochräder nach englischem Vorbild mit Vollgummireifen erstreckte, zu seinem weiteren Fortkommen. Als er diese erste Stellung verließ, konnte er dank seiner persönlichen Beziehungen mancher tüchtigen Kraft des Neumarkter Unternehmens in anderen Werken zu ausgezeichnete Lebensstellung verhelfen.

Sport-Nachrichten.

Radrennen. Am Sonntag den 7. cr. wurde in Leipzig und Treptow gefahren. Auf ersterer Bahn gewann Ch. Ingold das 20 km-Rennen. Im Hauptfahren war J. Stol Erster und Br. Wegener Zweiter. In Treptow gewann Arthur Steffen das 50 km-Rennen. Sämtliche Sieger fahren „Brennabor.“ Ohne Zweifel sind diese neuen Erfolge nicht zum Mindesten dem wunderbar leichten Lauf dieser Maschine zuzuschreiben.

Ausstellung.

Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern etc. Leipzig 1907. In manchen Interessentenkreisen dürfte es vielleicht noch nicht hinlänglich bekannt sein, dass von allen seit einem Jahrzehnt in Deutschland abgehaltenen Ausstellungen auf dem Gebiete des Motorfahrzeug- und Fahrradwesens und der im engsten Zusammenhange damit befindlichen Nebenindustrien die Leipziger Krystall-Palast-Ausstellungen bisher neben einem sehr bedeutenden geschäftlichen Verkehr die grösste Stabilität aufzuweisen hatten.

Nicht nur, dass diese weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannten Leipziger Spezialmessen, trotz alljährlichen Anwachsens der Platzgesuche, stets noch in demselben Etablissement Unterkunft finden konnten, hat man in Leipzig auch immer an demselben Abhaltungstermin im Oktober festgehalten und Schwankungen sowohl hinsichtlich des Lokales als auch des Stattfindens, für welches anderorts bald das Frühjahr, bald der Herbst gewählt worden sind, zu vermeiden

gesucht. Hieraus und aus dem Umstande, dass seitens der Leipziger Ausstellungsleitung in der Hauptsache nur den Ausstellern und der einkaufenden Händlerschaft Einfluss auf den Betrieb dieses Spezialmarktes zugestanden wird, erklärt sich auch der jährlich steigende Zuspruch einer sehr grossen Anzahl ernsthafter Interessenten ebenso sehr aus dem Lager der in Betracht kommenden Industrien wie auch dem der Käufer zu den Oktobermessen.

Peters Union-Massiv-Reifen in London.

Das englische Haus der Mitteldeutschen Gummiwaren-Fabrik Louis Peter A. G. Frankfurt a. M.

The Peter Union Tyre Company,
6 Upper St. Martins Lane, London W. C. machte uns folgende interessante Mitteilungen:

Die **Olympia-Show** in London, eine Ausstellung für Motorlastwagen und Omnibusse hat am 16. März ihre Pforten geschlossen. Die Ausstellung dauerte 10 Tage und war vor allem nur von solchen Firmen besichtigt, die speziell den schweren Motorwagen und deren Zubehöerteilen interessiert sind. Unter die letzteren gehören auch die Vollgummireifen, mit welchen die Peter Union Tyre Co. auf ihrem Stand Nr. 212 sehr gut vertreten war. Es ist bereits hinlänglich bekannt, dass heute etwa 75% aller laufenden Omnibusse in London von den sechs erstklassigen Gesellschaften mit Peter Union Tyre bereift sind. Zu diesen Gesellschaften zählen wir: 1.) The London General Omnibus Co. Ltd., 2.) The London Road Car Co., 3.) The Great Eastern London Motor Omnibus Co. Ltd., 4.) Tomas Tilling, Ltd., 5.) The Associated Omnibus Co. Ltd., 6.) Birch Bros Ltd.

Ferner verwenden fast alle die grösseren Stadtverwaltungen und Eisenbahnkompagnien Peters Union für ihre Omnibusse. Auf Grund dieser Resultate wurden auf der Ausstellung auch recht gute Geschäfte abgeschlossen. Neben einer grösseren Ordre für Ägypten erhielt die Firma eine grössere Ordre von einer bedeutenden Eisenbahnkompagnie, sowie einen sehr ansehnlichen Auftrag von einer Stadtverwaltung, einer grösseren Seestadt Englands.

Etwa 25% aller ausgestellten Chassis trugen Peters Union und man kann sagen, etwa 50% der wirklich in Betracht kommenden erstklassigen Fabrikate waren hiermit bereift. Das Resultat ist um so bemerkenswerter, weil mindestens 12 in- und ausländische Gummi-Firmen hier konkurrieren.

Über die Art und Weise, wie eine englische Reifenfabrik in der Ausstellung Reklame gemacht hat, möge hier nicht weiter gesprochen werden. Sollte aber wider Erwarten diese unlautere und dreiste Reklame in die Presse dringen, so werden wir weiter reden und zwar sehr deutlich zur Beleuchtung von Geschäftspraktiken.

Industrie.

Einige Zeugnisse über „Excelsior“ Automobil-Reifen.

Reichweiler i. Els., den 23. Mai 1906.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit Ihrem „Excelsior“-Motor-Pneumatic ausserordentlich zufrieden bin. Trotzdem ich mit den im September vorigen Jahres von Ihnen bezogenen Reifen — sogar manches Mal bei sehr schlechten Strassenverhältnissen — schon über 5000 km gefahren bin, weisen dieselben noch gar keine Defekte auf, ausser kleinen Schnitten, welche von scharfen Gegenständen herrühren.

Ich kann Ihnen in Wahrheit behaupten, dass meine früheren Reifen, welche ich von einer anderen Fabrik bezogen habe, mir diese Dienste nicht geleistet haben. Ich fahre einen 10 HP 2-Zylinder-Wagen „Gladiator“ und waren die ersten Reifen auch 4000—5000 km Benutzung ganz abgefahren. Ich bereue

nur, dass ich nicht früher auf Ihr Versprechen eingegangen bin; ich hätte Geld und Verdruss sparen können, wenn ich nicht erst etwas misstrauisch gewesen wäre. Dieses hat sich nunmehr gerade in das Gegenteil verwandelt, indem ich Ihre Reifen allen anderen gegenüber vorziehe und dieselben meiner Kundschaft als die besten Automobilreifen empfehle und auch meine Kundschaft mit denselben ebenso zufrieden ist, wie ich selbst.

In der angenehmen Hoffnung, dass Sie mir für die Zukunft ebensolche tadellose Ware liefern werden, zeichne

mit aller Hochachtung

J. S.,
Automobile.

Freiburg i. B., den 22. Mai 1906.

Vor ca. einem Jahr bezog ich zwei grosse Vierzylinder-Wagen „Adler“, montiert mit

„Excelsior“-Pneumatik.

Da sich dieser Pneumatik in jeder Beziehung ganz vorzüglich bewährt hat, nehme ich gerne Veranlassung, Ihnen hiermit das beste Zeugnis in bezug auf Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit, sowie Material auszustellen.

Ich werde nicht verfehlen, die Marke „Excelsior“ stets zu empfehlen und auf die Motorwagen montieren zu lassen, welche ich fernerhin kaufen werde.

Hochachtungsvoll
A. G.,
Automobile und Fahrräder.

Der Continental-Pneumatik auf den diesjährigen Ausstellungen.

Wie wir hören, hat die Continental-Compagnie-Hannover auf der Internationalen Sportausstellung die am 20. April in Berlin eröffnet wird, einen grösseren Platz belegt, auf dem sie — entsprechend dem Charakter der Ausstellung — eine hochinteressante Kollektion gummierter Stoffe für Luftschiffe und Ballons, wie auch andere von ihr erzeugte Sportartikel, wie Tennisbälle, Fussballblasen, massive und pneumatische Bereifung für Kutschwagen, etc. etc. ausstellt.

Diejenigen, welche glauben, dass die Continental-Compagnie nur Pneumatiks erzeugt, sind im Irrtum, denn die Fabrikation der Hannoverschen Werke erstreckt sich auf die Anfertigung sämtlicher Weichgummi-Artikel. — Als Spezialität wird der Continental-Ballonstoff fabriziert, aus dem, wie wir hören, auch die bekanntesten bisher konstruierten Luftschiffe, wie La „Patrie“, „Lebaudy“, de la Veaux“, „Zeppelin“, „Parseval“ etc. gebaut wurden. — Auch die diesjährigen grossen Ausstellungen im Auslande wird die Continental-Compagnie beschicken, und zwar hat sie bisher Plätze in St. Petersburg, Madrid, Zürich, Kopenhagen und Stockholm belegt, in welchen Städten im Laufe der nächsten Monate grosse internationale Automobil-Ausstellungen stattfinden.

Der Radrennsport an den beiden Ostertagen

brachte in Berlin-Steglitz das interessante Ereignis, dass Salzmann sowohl das Eröffnungsrennen über 50 km als den Grossen Osterpreis gegen erste Grössen der Steherklasse in überlegener

und einwandfreier Weise gewann. Zu der brillanten Form, die Salzmann nach einjähriger Pause zeigte, gesellte sich noch der Umstand, dass die Bereifung der Maschinen sich als zuverlässig erwies und nicht den geringsten Defekt verursachte. Allerdings wählte Salzmann, den man als alten Fahrer ein sicheres Urteil wohl zusprechen darf, aus eigenem Antrieb ein Reifenfabrikat, auf das er sich verlassen konnte und als solches kam für ihn nur der Continental-Pneumatik in Frage. Seine bestechende Fahrweise bewies, dass die Wahl eine glückliche war und die beiden Haupteigenschaften eines guten Pneumatiks, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit, nichts zu wünschen übrig liessen.

Auch in Dresden wurde Guignard im 20 und 50 Kilometer Rennen Erster auf Continental-Pneumatik. Beide Fahrer benutzten für die ganze Saison ausschliesslich diese Marke.

An die Aktiengesellschaft Metzeler & Co., München.

Ihrer werten Anfrage zufolge teile Ihnen ergebenst mit, dass ich den mir gelieferten Gleitschutz „Metzeler Orange“ auf einem 24 H.P. N. A. G.-Wagen montiert habe und bin ich mit dem Reifen bis dato sehr zufrieden, da absolut nichts von einer Abnutzung zu erkennen ist. Der Reifen läuft bis heute 2500 Kilometer

Hochachtungsvoll!

E. Soyter

General-Vertreter der N. A. G., Berlin.

Metzeler Pneumatic in der Targa Florio.

In der Targa Florio wird auch der bekannte Metzeler Auto Pneumatic vertreten sein und zwar auf den von den Herren Hyronimus bes. Dr. Uebel gestarteten 2 Gaggenau-Wagen. Seine absolute Zuverlässigkeit und Haltbarkeit bewies der Metzeler Pneumatic neuerdings beim Trainieren dieser Wagen. Den übermässigen Beanspruchungen dieser Fahrten, bei denen im Renn-tempo gefahren wurde, entsprachen die Pneumatics in der vollkommensten Weise. Unter diesen Umständen ist mit Sicherheit auch ein gutes Abschneiden des Metzeler Pneumatic in der Targa Florio zu erwarten.

„Leonidas“-Fahrräder



Fahrrad-Zubehör

Taschen-Uhren
Wand-Uhren

Waffen

auf Abzahlung

Wringmaschinen

Waschmaschinen

Wasche-Mangeln

Nähmaschinen enorm billig.

Illustr. Prachtkatalog auf Wunsch gratis u. portofrei.



„Leonidas“-Fahrrad-Gesellschaft = m. b. H. = Eisenach

Offenbacher Gummiwerke

Carl Stoeckicht, Offenbach am Main.

Anerkannt beste Bereifung.

Vertretung und Lager für Sachsen und Thüringen

Telephon 10766 ◊ Hermann Stollberg, Leipzig ◊ Neumarkt 23.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Hannoverschen Gummi-Kamm-Co., A.-G., Hannover-Limmer bei.

Das Neckarsulmer leichte Motorrad von 1 $\frac{1}{4}$ PS

bürgert sich sehr rasch ein und herrscht danach eine unerwartet grosse Nachfrage. Es ist erfreulich, dass das Motorrad auch in der Damenwelt Anklang findet. Das leichte Gewicht und die einfache Handhabung sind auch ganz dazu angetan, diese Type den Damenkreisen mehr und mehr zugänglich zu machen. Wie wir hören, haben die Neckarsulmer vollauf zu tun, um der Nachfrage gerecht zu werden; die Fabrikation ist übrigens sehr rasch vorangeschritten, so dass täglich eine grössere Zahl dieses Modells aus dem Betrieb kommt. Eine bekannte Metzger Automobilfirma berichtet vor einigen Tagen wie folgt: „Das kleine 1 $\frac{1}{4}$ PS Motorrad habe ich erhalten und hoffe einen guten Absatz darin zu finden, denn die Maschine ist wirklich grossartig.“

Technik.

Voiturette Laurin & Klement 1907.

(Laurin & Klement, Motorfahrzeugfabrik, Jungbunzlau, [Böhm.])

Kaum ein Jahr ist verflossen, seitdem die Firma den gross angelegten Bau von Voituretten aufnahm, und schon schreitet ihre Voiturette in den schwersten Konkurrenzen von Sieg zu Sieg. Es sind insbesondere die beiden grossen Rennen in Österreich und Deutschland gewesen — das klassische Semmering-Bergrennen und die D. M. V. Zuverlässigkeits-Fahrt — an denen sich diese Voiturette als Tourenfahrzeug beteiligte, um in ihren Klassen siegreich zu bleiben.

Bevor die Firma daran ging, in die Fabrikation der Wagen einzutreten hat sie keine Mühe und Arbeit gescheut, um ohne

Konstruktion als Ganzes in der schärfsten Weise zu erproben. Aber auch die einzelnen Teile, Motor, Vergaser, Getriebe und Differenzial und last but not least das zu verwendende Material wurden eingehenden Proben unterzogen. Diese Versuche sind nicht nach Wochen und Monaten zu zählen, sondern reichen Jahre zurück.

Der verhältnismässig sehr billige Preis der Wagen, der vielfach überrascht hat, ist leicht dadurch zu erklären, dass die Werke über maschinelle Einrichtungen verfügen, wie sie keine Fabrik derselben Branche in Österreich besitzt (kostspielige amerikanische Spezial-Maschinen), so dass die Firma imstande ist, alle Teile des Wagens, den Motor, den Rahmen, Zündapparat, Vergaser, Kühler, Getriebe und die Karosserie selbst zu machen.

Es ist insbesondere Rücksicht darauf genommen, dass die Wagen in Bezug auf Amortisation, leichte Garagierung, Benzinverbrauch und Verzicht auf einen gelernten Chauffeur den Vergleich mit einem Pferdegespann nicht nur vertragen, sondern dass sich der Kostenpunkt bedeutend niedriger stellt.

Die kleinen Wagen sind so gebaut, dass sie selbst der schwersten Beanspruchung standhalten müssen, dass jeder Laie sie in kürzester Zeit bedienen kann und dass Defekte nur infolge unvorherzusehender Zufälle oder infolge ganz unsachgemässer Behandlung eintreten können.

Briefkasten.

„O. H. Döbeln.“ Woher kann man Vorlagen zum Reigenfahren beziehen.



WEITERE SIEGE AUF BRENNABOR.

St. Petersburg 19. April.	Hauptfahren Handicap Meilenrennen	Erster: J. Nedela auf BRENNABOR. Erster: J. Nedela auf BRENNABOR. Erster: J. Nedela auf BRENNABOR.
St. Petersburg 4. April.	Int. Hauptfahren	Erster: J. Nedela auf BRENNABOR.
Leipzig 7. April	20 km Dauerrennen hinter Motorschrittmachern. Hauptfahren	Erster: Ch. Ingold auf BRENNABOR. Erster: J. Stol auf BRENNABOR. Zweiter: Br. Wegener auf BRENNABOR
St. Petersburg 7. April.	Vorgabefahren Rennen über 1 engl. Meile	Erster: Rich. Scheuermann BRENNABOR. Zweiter: J. Stol auf BRENNABOR. Erster: J. Nedela auf BRENNABOR.
Berlin-Treptow 7. April	50 km Dauerrennen hinter Motorschrittmachern. Match Hellemann-Rabe	Erster: Arthur Steffen auf BRENNABOR. Sieger in beiden Läufen: H. Rabe auf BRENNABOR.

BRENNABOR ist und bleibt die Marke der Sieger.

Die weltberühmte Solidität und der leichte Lauf führt zu immer neuen Erfolgen.



H. HOLLENKAMP & Co

Fernsprecher 2626

Brühl 32.

LEIPZIG

Ecke Reichsstrasse.

Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe.

Ausgedehnteste Spezial-Abteilung
für

Rad-, Motor- und Automobil-Sport.

Georg Speier, Berlin
Friedenwalderstrasse Nr. 18a

Automobil-Material

Motorwagen und Motorräder. — Mitglieder erhalten Vorzugspreise.
Händler u. Fabrikanten erhalten hohen Rabatt. JH. Proletato gratis.

D. R. G. M.
Moenania-Ständer

Rad- und Autofahrer!
Verlangt nur die bekannten
**Moenania-Fahrrad und
Autoständer** in den
Niederlagen!
Val. Rockenmeyer, Würzburg-
Grombühl.

Es sind die Besten und durch ihre
vielen Vorzüge
auch die Billigsten!

Jahrespreis
 1 Feld 36 mal:
 Eine $\frac{1}{64}$ Seite 18 Mk.
 " $\frac{1}{32}$ " 35 "
 " $\frac{1}{24}$ " 52 "
 " $\frac{1}{16}$ " 70 "
 vorausbezahlbar.

Adress-Tafel

Wo kaufe ich ein? Wo kehre ich ein?

Kleinster Raum:
 Eine $\frac{1}{64}$ Seite.
 Größter Raum:
 Eine $\frac{1}{16}$ Seite.
 Eintritt kann zu jeder
 Zeit erfolgen.

Emaill-Abzeichen

 Ehren-
 und Festzeichen,
 Bannernägel etc.
 fertigt sauber
Otto Riedel, Zwickau I.

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.
Radfahrer-Banner u. Standarten.
 Emaill-Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen
 Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.
 Illustrierte Kataloge und Offerten frei. *
 Gegr. 1857.

Bundesmützen
 à M. 2,25, in Atlas M. 3,—,
 in bester Ausführung.
 Heinrich Padberg, Mützenfabrik,
 B.-M. 8932.
 Dresden-N., Louisenstrasse 70.

WILHELM HELBING
 GRAVIER-EMAILLER-PRÄGE-ANSTALT
 LEIPZIG
 DOROTHEENSTRASSE 9
 — Fernsprecher 7621. —
 Band-Metall- u.
 Email-Abzeichen
 Ehrenzeichen . . .
 Diplome
 Fahnen- und . . .
 Ehrenkränze . . .

Theater- u. Masken-Kostüm-Verleih-
 geschäft **August Kitzing**,
 Inh.: O. Schaal, B.-M. Leipzig, Kur-
 prinzstr. 22, I. Tel. 10256 Amt II
 empfiehlt den geehrten Bundes-
 Vereinen und Privat-Herrschaften
 zu Kostümfesten, Theater-Auffüh-
 rungen, sowie zu Reigen, Gruppen
 jeder Art etc. sein reichhaltiges
 Lager in Damen- und Herren-
 Kostümen. —
 Nach auswärts prompte Lieferung.

PNEUMATIKS
 National \diamond Brunonia \diamond Export
 Continental \diamond Excelsior \diamond Peters Union
 staunend billig.
 Lieferung nur an Händler und Fabriken.
Braunschweiger Gummi-Export Braunschweig.
 Vertreter Alwin Knorr, Leipzig.

Otto Hausmann, Mechaniker, Leipzig
 Hospitalstrasse 24.
**Reparatur-Werkstatt für Motor- und Fahrräder,
 Sprechapparate, Nähmaschinen, Musikwerke etc.**
 Empfehle mich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen
 und Neulieferung von Zubehör und Ersatzteilen aller Art.
Koulante Bedienung. Billigste Preise.

Sie strafen sich selbst
 wenn Sie Ihre **Fahrräder** und
 Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
 Wring-, Mangel-Maschinen und
 Geldkassetten nicht b. mir kaufen

 Ausführung aller Reparaturen
 an **Fahrrädern** jeden Systems.
 Vernickeln u. Emailieren — **gut, billig.** Grosses
 Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
 viel Reparaturen ausführen kann.
 Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
 Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
 Teilzahlung gestattet.
„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40
 bei Freiberg.

**STADT
 NÜRNBERG**

Sonntags
 von 6 Uhr an
Grosser

Mittwochs
 von 8 Uhr an
Ball.

Stoewer's Greif



Modell 1907

mit Patent-Doppelglockenlager

schneidigster,
modernster Bau

technisch hochvollendet, vollkommen staubdicht u. unbedingt ölhaltend, denkbar leichtester Lauf.

Engros-Filiale: Stuttgart, Hauptstätterstr. 147. **Bernh. Stoewer A.-G. Stettin-G.** Engros-Filiale: Düsseldorf, Schlossstrasse 47.



Nur Original-Modelle.
Export nach allen Weltteilen.



Illustr. Preislisten
nur an Händler



Fabrik-Märke.

gegen
Aufgabe
von
Referenzen.

Herm. Riemann
Chemnitz-Gablenz.

Gegr. 1866.

ca. 700 Arbeiter
und Beamte.



Spezialität:
Laternen
und
Zubehörteile
für



Fahrräder,
Motorräder und
Automobile.



Fabrik-Märke.

EXPRESS-FAHRRADWERKE A.-G.
NEUMARKT bei NÜRNBERG, gegründet 1882.



„Hut ab!!!“
„EXPRESS“

Deutschland-Fahrräder



sind preiswerte
Qualitätsmaschinen
durch unbegrenzte Haltbarkeit
und leichtesten Lauf

allen überlegen!

Anerkannt leistungsfähigste Bezugsquelle für
Fahrrad-Zubehörteile, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Sport-
u. photogr. Artikel, Musikinstrumente etc. Preisliste kostenfrei.

August Stukenbrok, Einbeck

Ältestes u. grösstes Spezialhaus für Fahrräder u. Pneumatics.

Germania Fahrräder



ist
der Name
derjenigen

welche seit Jahren einen Weltruf genießen

Bisheriger Versand: 550000

Seidel & Naumann, Dresden

Einer von Vielen

schreibt über Torpedo

„Gleichzeitig kann ich nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung für Ihr Fabrikat auszusprechen. Ich habe bis jetzt mit meiner Torpedo über 40,000 Kilometer gefahren, hierbei meistens noch Lasten auf meinem Rade von ca. 50—70 Pfd. mitgenommen. Ein schönes Zeugnis für tadellose Ausführung und Material. Bremse hat stets gut und sicher funktioniert, und konnte ich jedes Gefälle nehmen.

POTSDAM, 29. Juni 06.

C. L.

Beste Freilaufnabe der Welt.

Überall zu haben!

Deutsches Fabrikat.

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke
FICHTEL & SACHS, SCHWEINFURT a. M.

Alleinvertrieb und Fabrikniederlage für Sachsen, Thüringen und Schlesien:
Ferd. Breilmann, Dresden-A., Lüttichastr. 32. Tel. 4358.



Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje
Mühlhausen, Thür.

Verantwortl. Schriftleiter: Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15.

Verantwortl. f. d. Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15. Druck von Julius Brandstätter (Inh. Neumann & Böhme), Leipzig